



musikwinter

Oktober 2020
bis Juli 2021
Eine
Veranstaltungsreihe
des bilderhaus e.V.
Gschwend
www.bilderhaus.de



WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Herzlich willkommen zur 34. musikwinter Saison 2020/21

Wolfgang Reimer,
Regierungspräsident des
Regierungsbezirks Stuttgart

Dr. Joachim Bläse,
Landrat des Ostalbkreises

Christoph Hald,
Bürgermeister von
Gschwend

Liebe Freundinnen und Freunde
des Gschwender musikwinters,

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Liebe Besucherinnen und Besucher, die Einschränkungen der Corona-Pandemie haben uns gezeigt, wie wichtig Musik und Kultur für uns alle ist. Wir alle sehnen die neue Saison des Gschwender musikwinters herbei und hoffen auf praktikable Durchführungsregelungen.

Diese besondere Zeit hat uns vor Augen geführt, wie wichtig Kulturangebote für unsere Gesellschaft sind, für das Miteinander, für das Verstehen und Bewältigen in Krisen, für uns als Einzelnen, aber auch für die Gemeinschaft. Die Kultur und die Vielfältigkeit vereint eine offene Gesellschaft und kann in diesen Zeiten Orientierung geben und neue Perspektiven eröffnen.

Das neue Programm schafft einen bunten Mix, sozusagen ein „Rendezvous“ zwischen Politik, den Weltregionen, literarischen Delikatessen, musikalischen Highlights und ein buntes und breitgefächertes Angebot für Familien. Überzeugen Sie sich von Kultur pur, regionaler Vielfalt und verbringen Sie live eindrucksvolle und genussreiche Kulturabende in Gschwend.

Mit den besten Grüßen
Ihr Wolfgang Reimer



Erstaunliches, Faszinierendes, Außergewöhnliches, Zeit-aktuelles, Gesellschaftspolitisches! Das alles erlebt man beim „Gschwender musikwinter“, zu dem ich Sie herzlich willkommen heißen darf.

Unser Ostalbkreis erstrahlt im Licht zahlreicher Kultur-Highlights, unter ihnen der „Gschwender musikwinter“, ein mehrmonatiges, exzellentes Programm von internationaler Qualität und seit vierunddreißig Jahren von gleichbleibend hohem Niveau. Geboten wird Kunst in allen Facetten: Ob Jazz, Klassik oder Literatur - stets am Puls der Zeit, ohne gewöhnlich zu sein. Auch die Kleinsten in unserer Gesellschaft werden hier mit einem Kinderprogramm und mit Schulveranstaltungen bedacht. Dem Engagement, dem Ehrgeiz und der Begeisterung des Vereins bilderhaus e. V. ist es zu verdanken, dass der Ostalbkreis jährlich – und auch in dieser nicht einfachen Zeit – um dieses Stück Kultur bereichert wird. Ich danke ihm dafür herzlich.

Liebe Besucherinnen und Besucher, lassen Sie sich ein auf eine kulturelle Reise und genießen Sie den „34. Gschwender musikwinter 2020/2021“.

Ihr
Dr. Joachim Bläse



Die Welt im Wandel? – Ja, das Corona-Virus zwingt uns derzeit zu Änderungen in unseren gewohnten Abläufen und bei Veranstaltungen. Das Bilderhaus im Wandel? – Bewusst. Geplante Veränderungen in der Vorstandschaft ergeben neue Verantwortlichkeiten.

Der Musikwinter im Wandel? – Nein. Denn auf konstant hohem Niveau, mit vielfältigen und besonderen Veranstaltungen, geht er in seine 34. Saison. Aber auch Ja. Denn die besondere und abwechslungsreiche Veranstaltungsreihe kann wiederum mit neuen Akzenten aufwarten, und zählt dadurch überregional erneut zu den hochkarätigen kulturellen Veranstaltungen. Herzlichen Dank hierfür dem musikwinter- und bilderhaus-Team für sein unterschiedlichstes Engagement.

Herzlich Willkommen an alle Künstler, Akteure und Gäste!

Ich wünsche Ihnen angenehme Abende und interessante Begegnungen in unserer attraktiven Gemeinde Gschwend. Ich freue mich Sie zu treffen. Auf gutes Gelingen und einen erfolgreichen musikwinter!

Ihr
Christoph Hald



Dem Start in die 34. Saison möchten wir ein ganz besonderes Dankeschön voranstellen: an all diejenigen, die nach dem plötzlichen Corona-Aus der letzten Saison zur weiteren Unterstützung des musikwinters ihr Ticketentgelt für die ausgefallenen Veranstaltungen gespendet und auf eine Rückerstattung verzichtet haben. Wir freuen uns sehr über diese Geste! Für uns alle ist sie Ansporn und Auftrag zugleich, die Kulturarbeit des bilderhaus e.V. und den musikwinter auch in seinem 34. Jahr fortzuführen. Und dies umso mehr, als in die Saison 2020/21 auch das 25. Jubiläumsjahr des bilderhaus fällt. Arbeitsreiche Monate liegen hinter uns. Eine Zeit des Neustarts, in der die vielen Aufgaben weitergereicht werden mussten, die Martin Mühleis und sein Team bisher bewältigt haben. Bereits bestehende Gruppen wie die Programmgruppe waren vor neue, zusätzliche Herausforderungen gestellt. Neue Teams für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen wurden gebildet.

Was den Gschwender musikwinter zu etwas so Besonderem macht: All diejenigen, die mitanpacken, tun das ehrenamtlich! Sie übernehmen in ihrer freien Zeit aktiv und verantwortlich Aufgaben, von der Planung und Vorbereitung der neuen Saison, in der Organisation und Verwaltung, beim Auf- und Abbau der Veranstaltungen, in der Gastrogruppe, in der Künstlerbetreuung, als Helferinnen und Helfer in der Teamleitung. Kommen doch auch Sie dazu und helfen Sie mit beim großen Projekt des musikwinters. Oder werden Sie Mitglied im Förderverein. Wir freuen uns auf Sie!

Auch nach neuer Weichenstellung bleibt sich der musikwinter treu - mit hochkarätigen Konzerten in Jazz und Klassik, mit aktuellen Vorträgen zur den Tendenzen der Zeit in den Reihen „rendezvous“ und „Weltreligionen“, mit einer bewegenden Literaturreihe und einem bunten Kinderprogramm. Seien Sie versichert: Der 34. Gschwender musikwinter findet statt unter strikter Beachtung der Vorgaben, vor die uns die gesundheitliche Ausnahmesituation stellt. Eingehalten werden stets die aktuell geltenden Vorschriften für die Hygiene, für den persönlichen Schutz aller Besucher und Besucherinnen und natürlich für alle, die bei unseren Veranstaltungen mitwirken. Alle Besonderheiten, die dieser ‚Musikwinter Spezial im Corona-Jahr‘ mit sich bringt, erfahren Sie auf Seite 5.

Die Abstandsregeln werden das Platzangebot in den Veranstaltungsorten begrenzen. Erstmals ergänzen wir daher das Programm mit einem günstigen Streamingangebot. So können Sie unsere Abende am heimischen Bildschirm genießen. Näheres dazu finden Sie ebenfalls auf Seite 5.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Möchten Sie mitmachen? Sie erreichen uns unter info@bilderhaus.de und unter (0 79 72) 7 22 22.

Bis bald - beim 34. Gschwender musikwinter!

Ihr
Rainer Klein
und das bilderhaus-team

JUBILÄUMSANGEBOTE
Ausgesuchte Bestseller zu besonders günstigen Preisen!

Wir erfüllen Wohnträume seit 1932

Seit 88 Jahren beste Wohnqualität in zeitloser Form. Wir sagen Danke!



88 Jahre Einrichten mit Leidenschaft
Ihr Möbelhaus in Mutlangen
Wörner Wohnen GmbH · Gmünder Str. 14
73557 Mutlangen · Telefon 07171 - 7 13 42
woerner-wohnen.de





ksk-ostalb.de

Begeistern ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, für den Kulturförderung zum guten Ton gehört.

 Kreissparkasse Ostalb

WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST EIN MUSIKWINTER SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Die erste Zeile aus Bert Brechts „Einheitslied“ steht als Motto über der kommenden musikwinter- Saison, als Ausdruck für das Grundbedürfnis nach kulturellem Austausch und für die Solidarität zwischen Künstlern und Publikum.

Die Sinnhaftigkeit der Corona-Maßnahmen wird vom bilderhaus nicht bestritten, sie werden ausdrücklich unterstützt. Die Folgen dieses Social Distancing für das soziale und kulturelle Leben jedoch sind einschneidend, für die Künstler sind sie existenziell bedrohlich. Vor diesem Hintergrund erwartet Sie, liebe Besucherin und lieber Besucher, in der kommenden Saison ein „musikwinter Spezial“.

Denn das bilderhaus versteht Kultur nicht als bisweilen verzichtbaren „Luxusartikel“, sondern als Grundlage und Nährboden einer humanen, aufgeklärten und leistungsfähigen Zivilgesellschaft. Zentraler Gedanke des kommenden Winters ist es also, in einer Zeit, die von Unsicherheit und Isolation geprägt ist, den Aspekt der Begegnung zu reaktivieren. Das musikwinter Spezial ist eine Mischung aus Konzerten, literarischen Programmen, Kindertheater und Podiumsprogrammen zu aktuellen Themen in einer außergewöhnlichen Zeit.

Das musikwinter-Hygienekonzept

Gesundheit hat im kommenden Winter oberste Priorität - vor, auf und hinter der Bühne. Es gelten folgende Maßnahmen:

- Getrennte Ein- und Ausgänge bei allen Veranstaltungen.
- Gekennzeichnete Laufrichtungswege, um direkte Begegnungen zu vermeiden.
- Feste Sitzplatzordnung unter Einhaltung der Mindestabstände.
- Generelle Maskenpflicht in allen Veranstaltungsbereichen, ausgenommen am eigenen Sitzplatz.
- Verfügbarkeit von Desinfektionsspendern in den Eingangs- u. Sanitärbereichen.

Eigenverantwortung

Wir appellieren ausdrücklich auch an Ihre Eigenverantwortung. Wenn Sie sich nicht wohl fühlen, bleiben Sie bitte zu Hause. Wir bitten um Ihr Verständnis: Menschen mit Krankheitssymptomen haben keinen Zutritt zu den Veranstaltungen im kommenden Musikwinter. „Des isch bloß an Schnupfa“ – diese beliebte Ausrede gilt in diesem Winter nicht. Zum Schutz der Allgemeinheit!

Abo-Verkauf nur bis zum 11.10.2020

Aufgrund der geltenden Abstands-Regelungen muss der Abo-Verkauf vom Verkauf der Einzeltickets abgekoppelt werden.

Vom 1. Oktober bis zum 11. Oktober 2020 können nur Abos gekauft werden

und dies, wegen der komplizierten Abstandsregelungen, auch nur im bilderhaus per Email an info@bilderhaus.de oder telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Vorverkauf-Start

Ab dem 12. Oktober 2020 startet dann auch der Vorverkauf für alle Einzeltickets, wie gewohnt, bei allen Vorverkaufsstellen, im Internet und im bilderhaus – und gleichzeitig endet dann der Abo-Verkauf.

Abstands-Regel. So halten wir sie ein:

Pro Veranstaltung können Sie laut Verordnung des Landes Baden-Württemberg bis zu 20 Tickets für sich und Ihre Familie und Freunde erwerben. Für die von Ihnen gekauften Tickets gilt im Binnenverhältnis keine Abstandsregel. Automatisch aber bleiben links und rechts von Ihrem Platzkontingent immer drei Plätze frei. Das Vorverkaufssystem generiert automatisch die vorgeschriebenen Abstände. Wenn Sie dazu Fragen haben, rufen Sie an: (0 79 72) 7 22 22.

Bei den Jazz-Konzerten in der Gemeindehalle können Tickets und Abos in der PK1 nur tischweise gebucht werden. Einzeltickets sind dabei nicht möglich. Wenn Sie also zwei bis vier Tickets oder Abos buchen, können Sie immer davon ausgehen, dass an Ihrem Tisch kein weiterer Besucher sitzen wird.

Gastronomie

Auch im Corona-Winter wird niemand in Gschwend verdursten und verhungern. Um aber den Andrang am Gastro-Stand zu vermeiden, gelten im kommenden musikwinter folgende Regelungen:

Für die Veranstaltungen in der Halle können Sie Ihre gastronomische Bestellung im Vorfeld mit Ihren Tickets buchen. Getränke und Snacks – alles, was von Ihnen bestellt wurde, steht bei Ihrem Eintreffen an Ihrem Platz.

Achtung: Aus Hygienegründen gibt es keinen Verkauf vor Ort! Ihre Verzehrbuchung kann nur direkt mit dem Ticketkauf erfolgen. Ein Direktkauf in der Gemeindehalle ist leider nicht möglich. Überlegen Sie es sich also im Vorfeld gut, wonach es Ihnen am jeweiligen Abend gelüsten könnte.

NEU! Der musikwinter jetzt auch live im Internet

Anstelle eines Präsenztickets können Sie auch Live-Streaming-Tickets erwerben. Wenn Sie, aus Sorge um ihre Gesundheit, die musikwinter-Angebote nicht vor Ort wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, über diese Direkt-Übertragungen Teil des Publikums zu sein.

Und das geht so:

Mit dem Erwerb eines Live-Streaming-Tickets erhalten Sie einen Zugangscode. Am Abend der Veranstaltung klicken Sie vor Veranstaltungsbeginn auf der musikwinter-Homepage www.bilderhaus.de auf den Live-Streaming-Button Ihrer gebuchten Veranstaltung. Es öffnet sich eine neue Seite - dort geben Sie Ihren Zugangscode ein und Sie können die Veranstaltung live am heimischen Bildschirm erleben.

...und nicht zuletzt: ein Spendenaufruf

Trotz Corona haben wir die Ticketpreise nicht erhöht. Wir wollen es Ihrer Entscheidung überlassen, wie Sie den musikwinter neben dem Kauf Ihrer Tickets unterstützen können.

Und auf Ihre Unterstützung ist der musikwinter angewiesen - nicht zuletzt wegen der Abstandsregeln. Wir freuen uns über jede Spende auf das Konto des Förderverein bilderhaus e.V., IBAN: DE19 6145 0050 1000 6737 59 – Kreissparkasse Ostalb. Selbstverständlich gegen Spendenquittung.

WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST EIN MUSIKWINTER SPEZIAL IM CORONA-JAHR

ZUSAMMENSPIEL
DER FACHBEREICHE



Projektmanagement
Bauleitplanung
und Städtebau
Kommunale
Infrastruktur
Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung



LEISTUNG
KOMPETENZ
PARTNERSCHAFT

LK&P INGENIEURE GBR
GESELLSCHAFTER
STEFAN KALMUS
FRANK BIEKERT

Uhlandstrasse 39
73557 Mutlangen
Tel. 0 71 71/104 470
Fax 0 71 71/104 47 70
post@lkp-ingenieure.de
www.lkp-ingenieure.de

jazzClub

Enrico Rava
Wild Dance Quartet 8

ADHD
"7" 9

Rita Marcotulli & Luciano Biondini
La Strada Invisibile 11

Jakob Bänsch Collection
Pictures 12

Tigran Hamasyan Trio
The call within 13

Klassik

Maria Reiter & Christian Gruber
Divertimenti 15

Jan Nigges & Friends
Barock total 16

Fauré Quartett
25 Jahre bilderhaus 17

Novus String Quartett & Pablo Barragán
Finale in Excellence 19

Kulinarisch Literarisch

Andreas Hoppe liest
*Meine kulinarische Entdeckungs-
reise durch Sizilien* 21

Literarisches

Aus Deutschland vertrieben - Literatur im Exil

Prof. Dr. Doerte Bischoff
Echoräume des Exils. Literatur und Flucht 23

Barbara Auer liest
Anna Seghers. Ausflug der toten Mädchen 24

Christian Brückner liest
Bert Brecht. Svendborger Gedichte 25

Harald Krassnitzer liest
Stefan Zweig. Schachnovelle 26

Julia Stemberger liest
Lisa Fittko. Mein Weg über die Pyrenäen 27

Weltreligionen

Religionen in der Defensive

Sibylle Lewitscharoff
Warum sind die Kirchen so lendenlahm 43

Prof. Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr
Was nützt ein Gott, wenn er sich nicht rumspricht? 44

Prof. Dr. Hubert Wolf
Pius XII. auf der Spur 45

Kursprogramm

Flamenco und Feldenkrais mit Ursula Jimenez-Mühleis 50

Tablao - Das Flamenco-Fest mit Ursula Jimenez-Mühleis 51

Waldbaden und Gestärkt in die neue Woche mit Jörg Sipple 52

rendezvous

Vom Zustand des Konservatismus im Westen

Klaus Brinkbäumer
The Day After. USA, die Wahl und die Folgen 31

Prof. Dr. Harald Welzer
Zeitwende 33

Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugher
Die Neue Rechte 35

Thomas Biebricher
Der Konservatismus. Eine Definition aus historischer Sicht 36

Natascha Strobl
Parallelwelten 37

Milo Rau
So wie man sich bettet, so liegt man. Der Spielball Kultur 39

Prof. Dr. Tanjev Schultz
Vom Umgang mit der Wirklichkeit 41

Familienprogramm

Theater Die Stromer
Der Waschlappendieb 47

Schulvorstellungen im bilderhaus Württembergische Landesbühne Esslingen 48

Staatsoper Stuttgart
Junge Oper im Nord Das kleine Ich-bin-Ich 49

musikwinter jazzClub

Samstag, 31.10.2020

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Es waren der Gigant Miles Davis und etwas später Chet Baker, die Enrico Rava ab den fünfziger Jahren bewogen, vom Jazzposaunisten zum Trompeter zu werden. Schon 1960, mit Anfang zwanzig, leitete der in Triest geborene und in Turin aufgewachsene Musiker ein eigenes Quartett. In der Folge spielte er – in Europa ebenso wie jenseits des Atlantiks in den USA oder Argentinien – mit den Großen der Jazzwelt, mit Archie Shepp, Carla Bley, mit Lee Konitz oder mit Gato Barbieri. Den Durchbruch verschaffte ihm 1975 sein Album „The Pilgrim and The Stars“, das er mit dem Gitarristen John Abercrombie aufnahm und das neben groove-orientierten, atmosphärischen Sounds durchaus lyrisch-melodische Momente bietet und teilweise wie der Soundtrack zu einem Neo-Noir-Film der siebziger Jahre klingt, wie die amerikanische Website „allmusic.com“ schreibt.

Enrico Rava hat sein Können und seine Erfahrung stets der Zusammenarbeit mit jungen Musikern gewidmet. Nach Gschwend kommt er bereits zum dritten Mal, diesmal mit seinem jungen „Wild Dance Quartet“.

Enrico Rava Wild Dance Quartet

Wir freuen uns besonders, dass bei diesem Konzert der große Jazzbassist Eberhard Weber als Pate anwesend sein wird. Wie Enrico Rava konnte Weber im vergangenen Jahr seinen achtzigsten Geburtstag feiern, beide verbindet eine lange Karriere, in der sie sich immer wieder begegnet sind – nicht zuletzt im Gschwender musikwinter. So beginnt die 34. Ausgabe mit einem der herausragenden Instrumentalisten des europäischen, ja des weltumspannenden zeitgenössischen Jazz - und mit einem Abend der musikalischen Extraklasse.



© Enrico Rava New Quartet by Roberto Manzi

Enrico Rava Trumpet

Francesco Diodati Guitar

Gabriele Evangelista Double bass

Enrico Morello Drums

jazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

musikwinter jazzClub

Samstag, 21.11.2020

Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Erstaunlich, wie viel musikalisches Talent Island immer wieder hervorbringt! Seit gut zehn Jahren spielen ADHD zusammen, und das Quartett von der Insel im Nordmeer veröffentlicht mit großer Regelmäßigkeit seine von der Presse gefeierten und preisgekrönten Alben. Bereits das erste wurde bei den Icelandic Music Awards als „Jazz Album des Jahres“ ausgezeichnet. Die Band um die Brüder Ómar und Óskar Guðjónsson ist eine Jazzformation der Weltklasse, sie reißt die Zuhörer auf ihren Tourneen immer wieder zu Begeisterungstürmen hin. Begonnen haben die vier auf einem Bluesfestival in einem Dorf im vulkanischen Süden Islands, und so hört man in ihrer Musik Elemente ebenso aus dem Rock wie aus dem Jazz, melodisch und manchmal auch mit nordischer Melancholie. Ihr Jazz entsteht aus intensiver Kommunikation untereinander, offen bringen sie ihre verschiedenen Genres entstammenden Ideen in das gemeinsame Projekt ein. So entsteht ein hochinteressanter Mix aus elektrischen und akustischen Sounds, der sich herkömmlichen Kategorien immer wieder entzieht.

ADHD

»7«

»Wir sind wie eine Vogelschar, die gemeinsam fliegt, ihre Formation ändert, ihre Richtung, ihre Reihenfolge. Sie bleibt aber immer zusammen«, sagt die Band aus Island. Ein spannender Konzertabend mit zeitgenössischem Jazz ist garantiert!



© 2020_ADHA_Presspicture_I_by Spessi

David Þór Jónsson Keyboards, Gitarre, Bass

Magnús Trygvason Elíassen Schlagzeug

Ómar Guðjónsson Gitarre, Bass

Óskar Guðjónsson Saxofon

jazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

›Klang zum Niederknien‹

X-3000 bei AudioVideoFoto Bild 6/19

nuPro X RC Aktiv-Serie.
Hochpräzise. Basspotent. Wireless.



Faszinierend und vollendet im Klang, ausgezeichnet im Design! Für anspruchsvolle Musikliebhaber und professionelle Anwender. Vielseitige Konnektivität und umfassende App-Steuerung, mit Room-Calibration zur optimalen Bassabstimmung im Raum. Modernste DSP, HiRes-Verstärker- und Lautsprechertechnologie.

Lassen auch Sie sich begeistern! Ihr Günther Nubert

nuPro X-6000 RC
Endstufenleistung 800 Watt/Box
H 110,5 cm - 28 Hz Tiefgang - € 1330,-/Box

nuPro X-8000 RC
Endstufenleistung 1120 Watt/Box
H 114 cm - 26 Hz Tiefgang - € 1798,-/Box

nuPro X-3000 RC
Endstufenleistung 440 Watt/Box
H 30 cm - 38 Hz Tiefgang - € 628,-/Box

nuPro X-4000 RC
Endstufenleistung 440 Watt/Box
H 32 cm - 30 Hz Tiefgang - € 833,-/Box
Alle Preise inkl. 16% MwSt./zzgl. Versand

Nur direkt und günstig vom Hersteller!

Nubert electronic GmbH
Direktverkauf und Hörstudios: 73525 Schwäbisch Gmünd, Goethestraße 69

Mo-Fr: 9:30-18:00 Uhr - Sa: 9:00-16:00 Uhr - Webshop: www.nubert.de

nubert
MEHR KLANGFASZINATION

musikwinter jazzClub
Samstag, 16.01.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Wem kommt nicht Federico Fellinis Film-Meisterwerk „La Strada“ aus dem Jahr 1954 in den Sinn, wenn von „La Strada Invisible“ die Rede ist? Die italienische Pianistin Rita Marcotulli und ihr Landsmann, der Akkordeonist Luciano Biondini, haben für ihr gemeinsames Projekt sicher nicht zufällig einen Namen gewählt, der mit der „unsichtbaren Straße“ auf unsere akustische Vorstellungswelt anspielt: Das Duo fügt in seiner Musik Jazz, Klassik und italienische Liedkunst zu einer wunderbaren Einheit zusammen. Sowohl Marcotulli als auch Biondini gehören zu den herausragenden Musikerinnen und Musikern der europäischen Jazzszene und darüber hinaus: Marcotulli hat mit Größen wie Chet Baker und Pat Metheny gespielt, aber auch mit dem Sänger Pino Daniele oder dem Liedermacher Gianmaria Testa. Biondini, der – ebenso wie Marcotulli – zunächst eine klassische Ausbildung auf seinem Instrument genossen hat und Träger zahlreicher internationaler Auszeichnungen ist, musiziert unter anderem im Trio mit Michel Godard und Gabriele Mirabassi, dem Klarinettenisten, der bereits im Gschwender musikwinter zu Gast war.

Rita Marcotulli & Luciano Biondini La Strada Invisible

»»La Strada Invisible« ist ein Brevier der Dialoge, das seine Wurzeln in Folklore und klassischer Klangvorstellung ebenso hat wie in der Improvisation und im mediterranen Zirkensischen.« So fasst das Magazin stereoplay das Zusammenspiel von Marcotulli und Biondini zusammen: ein Hauch warmer italienischer Lebensfreude also im winterlichen bilderhaus in Gschwend!



© Rita_Marcotulli_Biondini

Rita Marcotulli Klavier
Luciano Biondini Akkordeon

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

jazzClub Abo

Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

musikwinter jazzClub

Samstag, 06.03.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Mit bewundernswerter Abgklärtheit wenden sich er und sein Ensemble den klassischen Kompositionen der Giganten des Modern Jazz zu: der Musik von Miles Davis, John Coltrane, von Wayne Shorter oder Herbie Hancock, die die Band in neuen, noch nicht gehörten Arrangements präsentiert. Sie lässt es aber nicht dabei bewenden, sondern erweitert ihre Setlist durch eine Reihe von Eigenkompositionen. Jakob Bänsch sowie einige seiner Bandmitglieder haben sich in kurzer Zeit Bundespreise bei „Jugend Musiziert“ und „Jugend Jazzt“ ebenso erspielt wie Förderpreise wie den „Young Lions Jazz Award“ oder den „JazzOpen Young Playground“. Sie konzertieren mit dem Landes- sowie Bundesjugendjazzorchester und traten bereits mit den Jazzgrößen wie Randy Brecker, Ack van Rooyen oder Wolfgang Dauner auf. Die Band produzierte zudem 2020 ihr Debut-Album „Pictures“. Der musikwinter setzt mit diesem Abend seine Reihe mit äußerst talentierten, jungen schwäbischen Jazzmusikerinnen und Musikern fort. Und beweist damit einmal mehr die Vitalität des Jazz in unserer Region. Zu hören und zu bewundern im bilderhaus in Gschwend!

Jakob Bänsch Collective Pictures

Der Jazz lebt! Er lebt, weil eine junge Generation hochbegabter Musikerinnen und Musiker diese Kunstform für sich neu entdeckt hat und im Ensemblespiel immer wieder neue Ausdrucksmöglichkeiten findet. Zu ihr gehört das Sextett des siebzehnjährigen Trompeters und Flügelhornisten Jakob Bänsch.



Jakob Bänsch Flügelhorn
Jakob Manz Altsaxophon
Lukas Wögler Tenorsaxophon
Moritz Langmaier Piano
Loren Sima Kontrabass
Malte Wiest Schlagzeug

jazzClub Abo
Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

BURY
BEDACHUNGEN



Vorstadtstraße 15
74417 Gschwend
Telefon: 07972-911464
Telefax: 07972-2650503
Mobil: 0172-7406687
marek.bury@kabelbw.de

- Dachdeckerarbeiten
- Flaschnerarbeiten
- Holzarbeiten

www.burybedachungen.de

13

musikwinter jazzClub

Samstag, 27.03.2021
Gemeindehalle Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
1. Preiskategorie: € 26,-
2. Preiskategorie: € 19,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Spätestens 2006 schaffte er mit dem Gewinn des Jazz-Piano-Wettbewerbs des Thelonious Monk Instituts den Durchbruch auf der internationalen Szene. Da hatte der damals knapp zwanzigjährige Tigran Hamasyan die Grenzen seiner armenischen Heimat schon längst hinter sich gelassen und sich die Bewunderung der Jazzwelt gesichert. Aufgewachsen in einem musikalischen Elternhaus, spielte er schon mit drei Jahren die Songs der Beatles oder von Led Zeppelin nach. Später wandte er sich der musikalischen Tradition Armeniens zu, den bei der Arbeit gesungenen Liedern und den epischen Folk Songs. Beim Jazz Festival in Eriwan beeindruckte der erst Dreizehnjährige sein Vorbild Chick Corea. Hamasyans außergewöhnliche Musikalität verbindet Jazz, europäische klassische Musik und viele weitere Einflüsse wie Progressive Rock und DJ-Kultur zu einer spannenden musikalischen Einheit, deren gemeinsames Element jedoch der Einfallsreichtum bleibt, mit dem der Pianist seine ethnischen Wurzeln mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne kombiniert. Der Ausnahme-Perkussionist Trilok Gurtu nennt Tigran Hamasyan den „nächsten Keith Jarrett“, Chick Corea bezeichnet ihn als „einen reifen, großen, reichen und tiefen Künstler“ und Herbie Hancock spricht von ihm gar als „meinem Lehrer“.

Tigran Hamasyan Trio The Call Within

„Tigran Hamasyan ist ein phänomenaler Pianist, ein unbändiger Entertainer, einer der kreativsten Weltmusik-Komponisten und ein vielversprechender Erneuerer mit High-Tech-Apparatur“, so The Guardian aus Großbritannien. Ein herausragender Abend beschließt die diesjährige Reihe des JazzClub im Gschwender musikwinter.



Tigran Hamasyan Piano / Keyboards / Vocals

Evan Marien Bass

Arthur Hnatek Drums

jazzClub Abo
Fünf Konzerte für € 102,- oder € 93,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020



FILLING YOUR NEEDS

ROMMELAG

WIR WÜNSCHEN
VIEL VERGNÜGEN BEIM

34. MUSIK-
WINTER

15

musikwinter Klassik

Samstag, 07.11.2020

Evangelische Kirche

Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Maria Reiter gilt als eine der besten klassischen Akkordeonistinnen dieses Landes. Gemeinsam mit dem international gefeierten Gitarren-Virtuosen Christian Gruber hat sie sich den Divertimenti verschrieben. Divertimento ist ein Wort aus dem Italienischen und heißt: Vergnügen. In der klassischen Musik ist es die Bezeichnung für ein mehrsätziges Musikstück, eine Form, die bis ins 18. Jahrhundert hinein am europäischen Hof äußerst beliebt war. Zu den berühmtesten Werken dieser Gattung zählen Kompositionen von Vivaldi oder Pachelbel. Das Duo Reiter & Gruber zählt auch Werke von Astor Piazzolla dazu. Und auch: die alpenländischen "Gstanzl", eine Liedform, benannt nach dem italienischen Wort "Stanza", was "Strophe" bedeutet und hierzulande gemeinhin als "Jodler" bekannt ist. Gstanzln gab es bereits um 1800. Und die fügen sich, gemeinsam mit dem konzertanten Barock und den leidenschaftlichen Tangos beim Duo Reiter & Gruber zu einem stimmigen, fantasievollen Abend. Großes Vergnügen garantiert!

Maria Reiter & Christian Gruber Divertimenti. Auf ein Neues!

Womit die vergangene Saison nicht enden konnte, beginnt die neue Klassik-Reihe: Divertimenti!



Maria Reiter Akkordeon

Christian Gruber Gitarre

Klassik Abo

Drei Konzerte für € 70,- oder € 50,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

SPENDE STATT EINTRITT

Als kleines Dankeschön für die vielen Menschen, die auf Erstattung Ihrer Tickets für die ausgefallenen Veranstaltungen der vergangenen Saison verzichtet haben, bieten wir dieses Konzert ohne festen Eintritt an. Zur Deckung der Kosten bitten wir um Ihre Spende, deren Höhe Sie selbst bestimmen.

Aber: Auch für dieses Konzert müssen (wegen der Nachverfolgbarkeit im Coronafall) unbedingt Tickets bestellt werden! Sie können dies sowohl im Internet, bei den Vorverkaufsstellen und auch telefonisch im bilderhaus-Büro erledigen. Dabei fallen (geringe) Vorverkaufs- und Systemgebühren an - technisch ist das leider nicht anders machbar!

musikwinter Klassik**Samstag, 30.01.2021****Evangelische Kirche****Gschwend**

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Der Leiter des Ensembles, der Flötist Jan Niggas, hat bereits die Vorgängerformation gegründet. Als „Shootingstar auf seinem Instrument“ bezeichnete der SWR den gerade einmal 25-jährigen Blockflötisten. Er konzertiert als Solist und mit seinen Ensembles auf nationaler und internationaler Ebene. So gastierte er in den letzten drei Jahren in Istanbul, in Lettland, Frankreich, Italien, in Belgien und bei der Stiftung Mozarteum in Salzburg. Jan Niggas, Stipendiat von Yehudi Menuhin LMN Frankfurt, erhielt Auszeichnungen beim Biagio Marini Wettbewerb und beim internationalen Moderationswettbewerb Forum Alte Musik Frankfurt. Neben seinem Blockflötenspiel wird seine Moderation bei den Konzerten gerühmt. Man darf sehr gespannt sein, wie die neue Gruppe den Abend im musikwinter gestalten wird.

Jan Niggas & Friends

Barock total!

Dies wird eine wirkliche Überraschung! Ein kleines Barockorchester wird die Evangelische Kirche in Gschwend mit seinem außergewöhnlichen Sound füllen: spritzig, witzig, modern und sehr expressiv! Barockmusik in bisher unerhörter Form!

**Klassik Abo****Drei Konzerte für € 70,- oder € 50,-****Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020**

GEIGENBAU

- Neubau
- Reparaturen
- Leihinstrumente
- Verkauf
- Bögen
- Zubehör

Ingrid Hägele
Händelstr.33
73642 Welzheim
Tel.: 07182/ 804 903
www.geigenbau-musik.de

musikwinter Klassik**Samstag, 27.02.2021****Evangelische Kirche****Gschwend**

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

1. Preiskategorie: € 26,-

2. Preiskategorie: € 19,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Das Ensemble feiert weltweite Erfolge, es gastiert in den berühmtesten Konzertsälen rund um den Globus – im Concertgebouw Amsterdam, in der Berliner Philharmonie, im Wiener Musikverein, in der Wigmore Hall in London. Ihren herausragenden CD-Einspielungen haben in der Fachwelt allerhöchste Anerkennung gefunden; zahlreiche nationale und internationale Preise und Auszeichnungen hat das Ensemble erhalten, darunter den ECHO Klassikpreis, den Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Seine emotionalen Interpretationen veranlassen sein Publikum mit großer Regelmäßigkeit zu Begeisterungstürmen. So auch im Gschwender musikwinter, dessen besonders treue Gäste die vier sind: Sie treten in diesem Jahr zum zwölften Mal auf. Seit seinem ersten Auftritt 2007 hat das Klavierquartett das Gschwender musikwinter-Publikum immer wieder in seinen Bann gezogen. Viele Besucher haben die großartigen Konzertabende des Fauré Quartetts in lebhafter Erinnerung und auch das Quartett hebt seine Verbundenheit mit dem musikwinter immer wieder hervor. Wie das Fauré Quartett besteht das bilderhaus in diesem Jahr seit einem Vierteljahrhundert, und so feiern wir mit unseren musikalischen Freunden anlässlich dieses Konzertes ein ganz besonderes Jubiläumstfest.

25 Jahre Fauré Quartett

25 Jahre bilderhaus

Vor fünfundzwanzig Jahren startete das Fauré Quartett seine einzigartige Karriere. Vier außergewöhnliche Instrumentalisten hatten im Musikstudium zusammengefunden - und sie stiegen in kürzester Zeit zum führenden Klavierquartett auf.

**Dirk Mommertz** Klavier**Erika Geldsetzer** Violine**Sascha Frömbling** Viola**Konstantin Heidrich** Violoncello**Klassik Abo****Drei Konzerte für € 70,- oder € 50,-****Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020**

**WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR**

musikwinter Klassik
Samstag, 13.03.2021
Evangelische Kirche
Gschwend

Einlass: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr
 1. Preiskategorie: € 26,-
 2. Preiskategorie: € 19,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Immer, wenn die Musiker des Novus String Quartet in Gschwend die Bühne betreten, begeistern sie das Publikum von Neuem. Bereits bei ihrem ersten Konzert 2014 haben sie die Zuhörerinnen und Zuhörer so sehr beeindruckt, dass sie ab 2016 regelmäßig eingeladen und sogar Nachfolger des Fauré-Quartetts als „artists in residence“ wurden. Ihr modernes, emotionales, sensibles und technisch brillantes Spiel erfüllt höchste Ansprüche und lässt Vergleiche mit anderen Spitzenquartetten zu, so zum Beispiel mit dem legendären Melos-Quartett. Erfreulich, dass die sympathischen Koreaner trotz ihrer vielen Engagements im In- und Ausland nun schon zum sechsten Mal zum musikwinter nach Gschwend kommen. Diesmal spannen die Künstler den Bogen von der Spätromantik über den Impressionismus bis in die Moderne: Werke von Debussy, Brahms, Widmann und Fuchs stehen auf dem Programm. Als Gast präsentieren sie den spanischen Klarinettenisten Pablo Barragán, der als Solist und im Quintett zu hören sein wird. Er ist unter anderem Gewinner des Sonderpreises beim internationalen ARD-Musikwettbewerb und seit 2007 Mitglied des West-Eastern-Divans Orchesters unter Daniel Barenboim. Die interessante Mischung aus Streichquartett, Klarinette solo und Klarinettenquintett verspricht einen ganz besonderen Konzertabend.

Novus String Quartet & Pablo Barragán

Finale in Excellence

Zum Abschluss der Klassik-Reihe kommen die großartigen koreanischen Musiker erneut zum Gschwender musikwinter. Diesmal bringen sie einen herausragenden Klarinettenisten mit.



© Lino Park

Klassik Abo
Drei Konzerte für € 70,- oder € 50,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

Jaeyoung Kim Violin
Young-uk Kim Violin
Kyuhyun Kim Viola
Wonhae Lee Cello

Pablo Barragán Klarinette



Besuchen Sie unsere Wellnessoase mitten im Herzen von Gschwend.

Das **Wasserreich Gschwend** bietet mit seinen Angeboten an Badespaß, Saunawelt und großer Liegewiese viele Erlebnisse für Kinder und Erwachsene.

Für Erfrischung sorgt das Bistro Wasserpause.
 Mehr Infos unter www.gschwend.de oder
 Tel.: 07972/5253



R A U M E R L E B E N

M P K . . .
 I N N E N -
 A R C H I -
 T E K T U R
 U N D . . .
 S H O P . .
 D E S I G N

Konzept
 Planung
 Realisation

www.mpk-innenarchitektur.de

WEIL DER MENSCH EIN
 MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
 SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Karosseriebau
 Autolackiererei
 CELETTE-Richtsatzverleih

STUETZ

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Karosseriebau
- Richtbankarbeiten
- Oldtimer Restauration

zusätzliche Leistungen:

- kleine Dellen drücken
- kleine Schäden beilackieren
- Kunststoffteile reparieren
- LKW + Bus Reparatur

Unsere Garantie:
8 Jahre auf Unfall / 10 Jahre auf Lack

Bully Straße 4, 73565 Spraitbach, Tel. 07176-90230
 Fax. -90231, Email: stuetz.karosseriebau@t-online.de



NAHERHOLUNG NEU DEFINIERT.

Ein Kurzurlaub in der Heimat - die schönste Art zu entspannen!

Zu Hause ist es am schönsten - und bei uns im Remstal sowieso. Also warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Verbringen Sie doch zur Abwechslung einen spontanen Kurzurlaub direkt vor der eigenen Haustüre.

Lassen Sie sich verwöhnen und entdecken Sie die unverwechselbare Schönheit des Remstals und der Ostalb per E-Bike oder zu Fuß wieder oder lernen Sie die älteste Stauferstadt Schwäbisch Gmünd durch eine einzigartige Stadtführung kennen und lieben. Eine Herzensangelegenheit, die wir den Bewohnern der Region mit diesem besonderen Arrangement ermöglichen möchten.



REISEZEITRAUM: BIS 31.12.2020
BUCHBAR VON DONNERSTAG BIS SONNTAG
(NACH VERFÜGBARKEIT)

Das Angebot ist gültig für Gäste wohnhaft
in den Regionen Göppingen, Rems-Murr-Kreis,
Esslingen, Ostalbkreis (PLZ-Gebiet 73XXX)

PAKET-DETAILS PRO PERSON

- 1 x Übernachtung DZ Gold/Superior
mit Blick Richtung Remspark/Altstadt
- 1 x Frühstücksbuffet in traumhafter Kulisse
- 1 x Signature Drink auf der Hi, Rooftop Bar
- 1 x 3 Gang Menü im verglasten Restaurant am Tag der Anreise

100,- € pro Person

Sie können entweder telefonisch (07171 / 79 88 200) oder per E-Mail (reservierung@hotelamremspark.de) buchen.
Auf unserer Website ist das Angebot über unsere Anhangements buchbar.

Bitte geben Sie bei Buchung den Aktionscode "Heimatliebe" und die Postleitzahl Ihres Wohnortes an.

Weitere Informationen und Details finden Sie unter: www.hotelamremspark.de/arrangements.html

Ihr Hideaway direkt vor der Haustür - Das perfekte Giveaway!



Hotel am Remspark | Remspark 1 | 73528 Schwäbisch Gmünd | www.hotelamremspark.de

musikwinter

Literarisch-Kulinarisch

Samstag, 28.11.2020

Hi Charles Restaurant

Hotel am Remspark

Schwäbisch Gmünd

Einlass: 18.30 Uhr

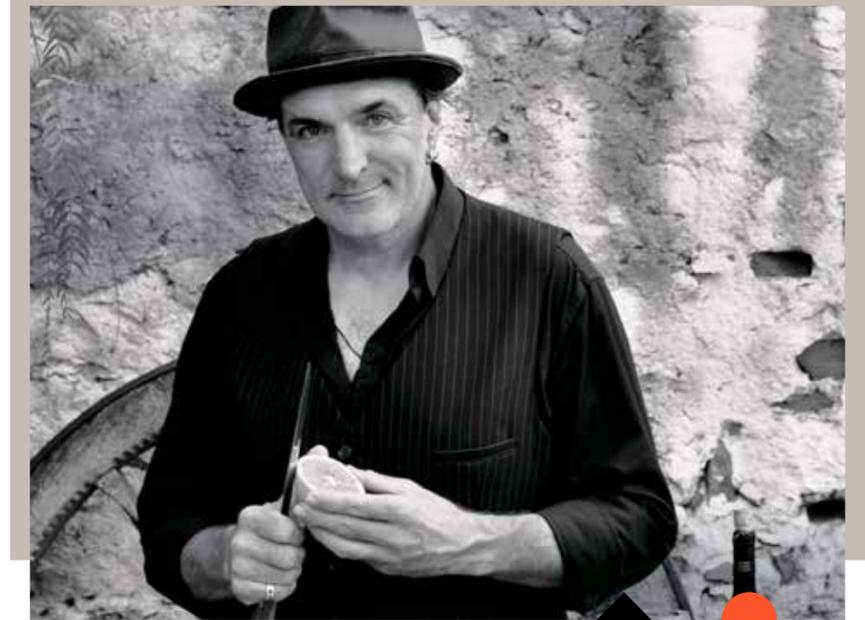
Beginn: 19.00 Uhr

Gourmet-Menü inkl. Eintritt € 85,-

Mehr als zwanzig Jahre lang ging er im „Tatort“ Ludwigshafen als Mario Kopper auf Verbrecherjagd. Als Sizilianer, laut Drehbuch. Andreas Hoppe aber ist Berliner. Und lange hat er davon geträumt, die Heimat seines Film-Egos einmal kennenzulernen. Nun hat er seinen Traum wahrgemacht, hat auf den Spuren Mario Koppers Land und Leute besucht, vor Ort gekocht und die ursprünglichsten Rezepte eingefangen. Siziliens Küche ist von den Einflüssen vieler Kulturen geprägt. Die Araber brachten die Gewürze, Zitrusfrüchte, Reis und Zucker; die Griechen Ricotta, Oliven und den Wein. Die Tomaten und die Auberginen stammen von den Spaniern, und sie bilden die Grundlage für das Pastagericht schlechthin: Spaghetti Siciliana. Andreas Hoppe startet seine Genussreise in Syrakus, einer der ältesten Städte Siziliens. Von dort aus fährt er Richtung Norden ins antike Taormina. In Calatabiano, am Hang des Ätnas, bereitet er süße und herzhaft Gerichte mit den allgegenwärtigen Orangen zu. Und überall erfährt er Gastfreundlichkeit pur. Und dass es auf Sizilien nicht ganz ohne Amore geht, erlebt er in Marzamemi, seiner letzten Station.

Andreas Hoppe liest Meine kulinarische Entdeckungsreise durch Sizilien

Umrahmt von einem mehrgängigen sizilianischen Menü aus der feinen Küche des Restaurant Charles liest der beliebte Schauspieler aus seinem Buch und erzählt von seinen Erlebnissen. Und schnell wird klar, dass der Berliner und der Sizilianer eines gemeinsam haben: ein großes Herz für Humor, Lebensfreude und Genuß. Allora, a presto al Ristorante Charles!



Anmeldungen

nimmt nur das
Hotel am Remspark entgegen.
Telefon (07171)7988 200
info@hotelamremspark.de

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

SCHAGEMANN
Die Buchhandlung in Gaildorf

Buchhandlung Schagemann e.K.
Karlstraße 8 74405 Gaildorf
Tel. 0797/4433 Fax 0797/5466
E-Mail: info@buch-sucht.de

... wir haben viele gute Seiten!

by Schagemann
www.buch-sucht.de



Literatur

Aus Deutschland vertrieben – Literatur im Exil

Vor fünfundsiebzig Jahren endete in unserem Land die nationalsozialistische Gewaltherrschaft. Sie bedeutete für alle Bereiche des öffentlichen Lebens einen tiefen Einschnitt. Das kulturelle Leben sollte ab 1933 im Sinne der neuen Machthaber ideologisch gleichgeschaltet werden. Viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller sahen sich nicht nur in ihrer künstlerischen Existenz, sondern an Leib und Leben bedroht. Für sie gab es keinen anderen Ausweg als die Flucht aus Deutschland in Länder in Europa und in der Welt, die ihnen Sicherheit vor dem Zugriff der Nazis versprachen. Die diesjährige Literatur-Reihe im musikwinter möchte an einige verfolgte Autorinnen und Autoren deutscher Sprache erinnern - und sie möchte darauf aufmerksam machen, dass das Thema „Literatur im Exil“ leider auch gegenwärtig in der Welt immer noch aktuell ist.

23

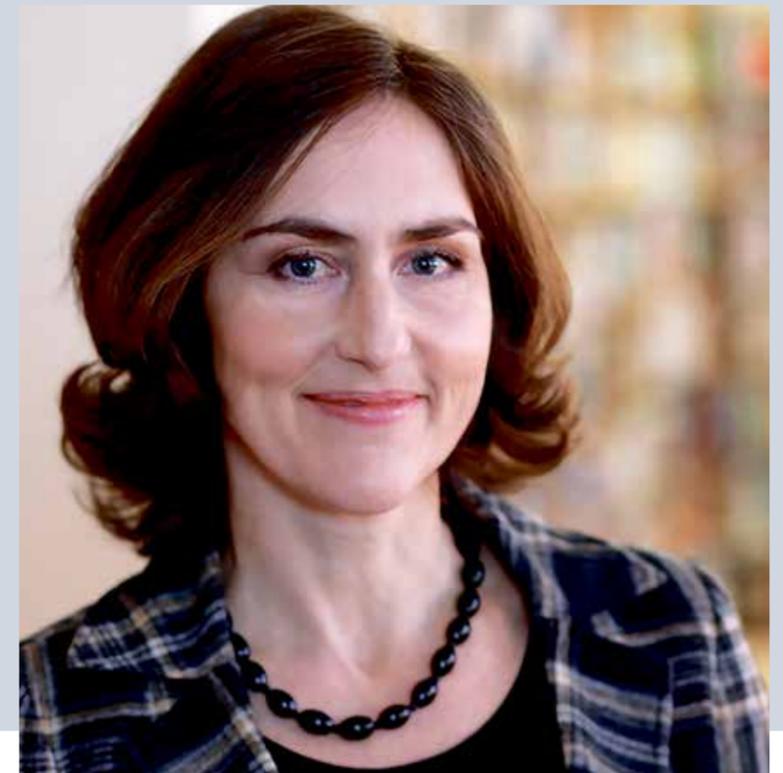
musikwinter Literatur
Samstag, 14.11.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 15,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Das Jahr 1945 jährt sich zum fünfundsiebzigsten Mal. Es markiert das Ende einer Epoche, in der das literarische Leben in Deutschland einer vollständigen ideologischen Gleichschaltung ausgesetzt war. Wer unter den Schriftstellerinnen und Schriftstellern sich der nationalsozialistischen Weltanschauung verweigerte, wurde verfolgt, inhaftiert oder in den meisten Fällen ins Exil gezwungen. Wo die Freiheit der Gedanken und der Schrift bedroht war, legten die literarischen Werke des Exils, legten große Romane, Gedichte und Theaterstücke davon vielfältiges Zeugnis ab. Sie schlagen damit einen Bogen in eine Gegenwart, die erneut häufig von den Erfahrungen der Flucht und des Exils geprägt ist. Oft treiben autoritäre, nationalistische Regime Autorinnen und Autoren außer Landes. Es spiegeln sich dadurch in der Literatur unserer Tage unterschiedliche Sprachen und Kulturen. Kann heutige Literatur auf diesem Weg dem erstarkenden Rechtsextremismus entgegenwirken? Um das Wesen und Werk der von den Nationalsozialisten verbotenen und verfolgten Literatur sowie um Parallelen zur literarischen Gegenwart geht es im Einführungsvortrag der diesjährigen Literaturreihe. Frau Prof. Dr. Doerte Bischoff ist Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Universität Hamburg und Leiterin der Walter A. Berendsohn Forschungsstelle für deutsche Exilliteratur. Ihre Forschungsschwerpunkte sind unter anderem die deutsch-jüdische Literatur und die Erinnerung an den Holocaust.

Prof. Dr. Doerte Bischoff

Echoräume des Exils. Literatur und Flucht



Literatur Abo:

Fünf Abende für € 85,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

musikwinter Literatur
Samstag, 09.01.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 21,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie war Jüdin und Kommunistin und trat zeitlebens ein für eine humanere und gerechtere Welt: die große deutsche Schriftstellerin Anna Seghers. 1900 als Netty Reiling geboren, schrieb sie bereits Mitte der zwanziger Jahre unter dem Pseudonym Anna Seghers. Nach dem Verbot und der Verbrennung ihrer Bücher durch die Nazis gelang der engagierten Gegnerin der NSDAP über die Schweiz, über Paris und Marseille die Flucht ins mexikanische Exil. Dort entstand ihre Erzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“, eine teilweise autobiografische Erinnerung an die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg, an einen Schulausflug, den sie mit ihrer Mainzer Mädchenklasse unternommen hatte. Die Erzählerin „Netty“ beschreibt darin die einzelnen Lebenswege der Mädchen, schildert deren Verhalten im Nationalsozialismus. Dabei geht es um Schuld und Opfer, um Tapferkeit und Versagen. Das 20. Jahrhundert zwang Anna Seghers vielfältige Krisen und Verluste auf. Die Auseinandersetzung mit ihnen zieht sich durch ihr gesamtes schriftstellerisches Werk, sie bewahrte die Autorin dabei auch nicht vor politischen Irrtümern und Verstrickungen. 1947 kehrte Seghers nach Deutschland zurück, lebte bis zu ihrem Tod 1983 in Ost-Berlin. Von 1952 bis 1978 war sie Vorsitzende des Schriftstellerverbandes der DDR, sie trat der SED bei und übernahm eine Reihe politischer Ämter.

Barbara Auer liest Anna Seghers. Ausflug der toten Mädchen

Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin Barbara Auer wird Anna Seghers eindringliche und berührende Erzählung „Der Ausflug der toten Mädchen“ lesen.



©Vasil Churikov

Literatur Abo:

Fünf Abende für € 85,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

BESUCHEN SIE UNS IN UNSERER BUCHHANDLUNG
WIR SIND PERSÖNLICH FÜR SIE DA TÄGLICH VON
9H BIS 12.30 H UND VON 14 H BIS 18.30 H SAMSTAGS
VON 9 H BIS 13 H WIR HABEN FÜR SIE 10000 AKTUELLE

BÜCHER IM LADEN WEITERE
60000 BÜCHER KÖNNEN SIE VON
HEUTE AUF MORGEN BESTELLEN
RUFEN SIE UNS AN 07182 929368 ODER
MAILEN SIE UNS LIMESBUCH@GMX.DE
SELBSTVERSTÄNDLICH KÖNNEN SIE AUCH
BEQUEM ÜBER DAS INTERNET TAG UND NACHT
BESTELLEN WWW.LIMES-BUCHHANDLUNG.DE

LIMES
BUCH
HAND
LUNG

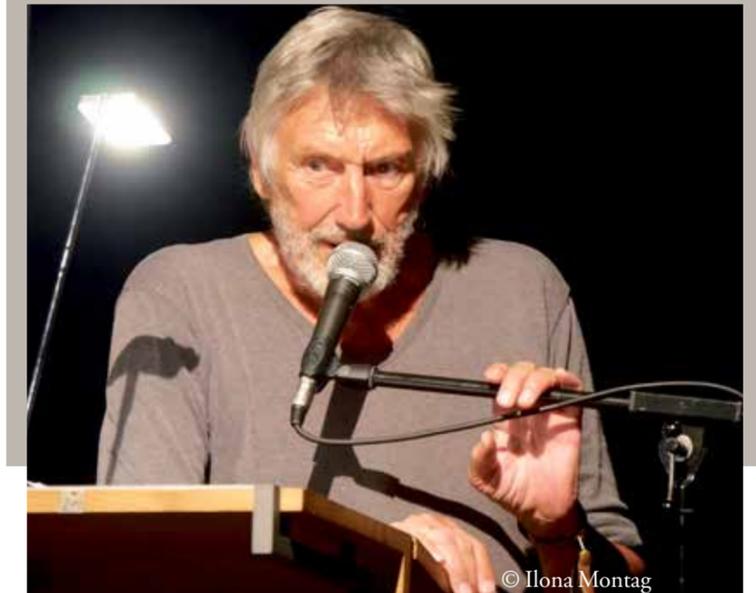
musikwinter Literatur
Samstag, 23.01.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 21,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Auch er wurde von den Nazis ins Exil gezwungen: der große Dramatiker und Lyriker Bertolt Brecht. Bereits Jahre, bevor sie in Deutschland an die Macht gelangten, begannen die Nationalsozialisten Brechts gesellschaftskritische Theateraufführungen vehement zu stören. Im Januar 1933 wurden dann seine Stücke von den Spielplänen deutscher Theater genommen, am 10. Mai 1933 brannten Brechts Werke auf den Scheiterhaufen der Nazis, und tags darauf erging ihr Verbot. Brecht hatte Deutschland bereits Ende Februar, am Tag nach dem Reichstagsbrand, verlassen. Er floh über Prag, Wien, die Schweiz und Paris nach Dänemark, wo er sich bis 1939 in dem Ort Svendborg auf der Insel Fünen aufhielt. Das Exil brachte Brecht nicht zum Schweigen. Er äußerte sich zur politischen Lage in Deutschland seit der Machtübernahme der Nationalsozialisten ebenso wie zu seiner Situation auf der Flucht vor der Gewaltherrschaft. So entstanden in diesen Jahren die zahlreichen, an die Zurückgebliebenen gerichteten „Svendborger Gedichte“. Angst, Krieg und Flucht sind deren zentrale und nach wie vor aktuelle Themen. Die „Svendborger Gedichte“, unter ihnen das berühmte „An die Nachgeborenen“, stellen eines der bedeutendsten Zeugnisse nicht nur von Brechts lyrischem Schaffen dar, sondern zählen zu den wichtigsten literarischen Dokumenten der deutschen Exilliteratur.

Christian Brückner liest Bertolt Brecht. Svendborger Gedichte

Der große Rezitator Christian Brückner, langjähriger Wegbegleiter des musikwinters, wird aus dieser Sammlung lesen.



© Iona Montag

Literatur Abo

Fünf Abende für € 85,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Jörg Sipple
Coaching & Beratung

Machen Sie sich auf den Weg und entdecken Sie, welche Potentiale in Ihnen und Ihrem Team darauf warten, geweckt zu werden.

Jörg Sipple
Im Asperg 18 // 74417 Gschwend
Web: www.joergsipple.com
Email: info@joergsipple.com
tel: 0172-7641442

In jeder
Veränderung
liegt eine
neue Chance

musikwinter Literatur
Samstag, 06.02.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 21,-
 Live Streaming-Ticket € 5,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Er war enturzelt durch die Zerstörung seiner geistigen Heimat Europa und erschöpft von den „langen Jahren heimatlosen Wanderns“. Stefan Zweig, einer der erfolgreichsten deutschsprachigen Schriftsteller seiner Zeit, setzte im Februar 1942 im brasilianischen Exil seinem Leben ein Ende. Von seinen Freunden verabschiedete er sich mit den Worten: „So halte ich es für besser, rechtzeitig und in aufrechter Haltung ein Leben abzuschließen, dem geistige Arbeit immer die lauteste Freude und persönliche Freiheit das höchste Gut dieser Erde gewesen. Ich grüße alle meine Freunde! Mögen sie die Morgenröte noch sehen nach der langen Nacht! Ich, allzu Ungeduldiger, gehe ihnen voraus.“

Zweig, 1881 in Wien geborener Jude, großer Humanist und ein überzeugter Pazifist, trat vehement gegen Nationalismus und Revanchismus ein und warb für die Idee eines im Geist geeinten Europas. 1933 wurden seine Bücher verbrannt und verboten. Nach Jahren des Exils in England floh er 1940 nach Brasilien, wo er bis zu seinem Freitod lebte.

Die „Schachnovelle“ ist Höhepunkt und Abschluss zugleich in Zweigs umfangreichem Werk. Ein letztes Mal nimmt sie das Thema der Freiheit des geistigen Menschen gegen die Herrschaft brutaler politischer Gewalt auf.

Harald Krassnitzer liest Stefan Zweig. Schachnovelle

**Zu erleben ist an diesem Abend im bilderhaus eine
 Lesung des großen österreichischen Schauspielers und
 Grimme- sowie Romy-Preisträgers Harald Krassnitzer.**



Literatur Abo:

**Fünf Abende für € 85,-
 Nur exklusiv im bilderhaus Büro
 buchbar bis 11. Oktober 2020**

**WEIL DER MENSCH EIN
 MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
 SPEZIAL IM CORONA-JAHR**

**Buchhandlung
 Schmidt**

Literatur+Musik Buchhandlung Schmidt
 Ledergasse 2 D-73525 Schwäbisch Gmünd
 buchhandlung.schmidt@debitel.net
 Telefon 07171 5998 Telefax 07171 37943
 www.buch-schmidt-gd.de

musikwinter Literatur
Samstag, 20.02.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
 Beginn: 20.00 Uhr
 Eintritt: € 21,-
 Live Streaming-Ticket € 5,-
 Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
 Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
 (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie stehen oftmals nicht im Rampenlicht, die stillen Heldinnen und Helden, die im Hintergrund Großes leisten und in ihrer Haltung Größe zeigen. So auch die noch zu wenig bekannte Schriftstellerin, Widerstandskämpferin und Fluchthelferin Lisa Fittko. Die in Österreich-Ungarn Geborene schloss sich später in Berlin dem Widerstand gegen das NS-Regime an und wurde ins Exil gezwungen. In Frankreich interniert, konnte sie aus dem Lager fliehen und lebte fortan in Marseille und in Banyuls-sur-Mer, einem kleinen Küstenort am Fuße der Pyrenäen. Von dort aus ermöglichte das Ehepaar Fittko in den Jahren 1940 und 1941 vielen von den Nationalsozialisten verfolgten Menschen die Flucht über die Pyrenäen nach Spanien. Der dafür benutzte Weg war ein alter Schmugglerpfad, später zu Ehren der Fittkos „F-Route“ genannt. Im hohen Alter nach ihren Motiven gefragt, antwortete Fittko: „Es war das Selbstverständlichste“. In ihrer autobiographischen Schrift „Mein Weg über die Pyrenäen“ erinnert sie sich an ihre Zeit als Fluchthelferin.

Julia Stemberger, vielfach ausgezeichnete Charakterdarstellerin, brillierte auf großen Bühnen (unter anderem im Wiener Burgtheater, im Theater in der Josefstadt, im Thaliatheater). Sie spielte unter bedeutenden Regisseuren (zum Beispiel George Tabori, Peter Zadek, Claus Peymann). Ihre schauspielerische Vielseitigkeit stellte sie zudem in zahlreichen Kinofilmen und Fernsehproduktionen unter Beweis.

Julia Stemberger liest Lisa Fittko. Mein Weg über die Pyrenäen

**Die österreichische Schauspielerin Julia Stemberger wird Lisa
 Fittko eine Stimme geben und aus deren Erinnerungen lesen.**



Literatur Abo

**Fünf Abende für € 85,-
 Nur exklusiv im bilderhaus Büro
 buchbar bis 11. Oktober 2020**

GEFAKO
 Die Getränke Spezialisten.

Getränke
HEINZ

<input type="checkbox"/> Abholmärkte	<input type="checkbox"/> Heimdienst
<input type="checkbox"/> Großhandel	<input type="checkbox"/> Festservice
<input type="checkbox"/> Zeltverleih	<input type="checkbox"/> Kühlfahrzeuge
<input type="checkbox"/> Mosterei	<input type="checkbox"/> Brennerei

Getränke Heinz GmbH · Hagstraße 4 · 74417 Gschwend
 Telefon: 0 79 72 / 58 88 · Telefax: 0 79 72 / 9 10 240

kulturkalender musikwinter20/21

34. Gschwender musikwinter – Oktober 2020 bis Juli 2021

Oktober 2020

- **Samstag, 31. 10. 2020**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter jazzClub
Enrico Rava
Wild Dance Quartet



November 2020

- **Mittwoch, 04. 11. 2020**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Klaus Brinkbäumer
The Day After. Die USA, die Wahl und die Folgen
- **Samstag, 07. 11. 2020**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Maria Reiter & Christian Gruber
Divertimenti
- **Samstag, 14. 11. 2020**
bilderhaus Gschwend Literatur
Prof. Dr. Doerte Bischoff
Echorräume des Exils. Literatur und Flucht
- **Samstag, 21. 11. 2020**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter jazzClub
ADHD
"7"
- **Mittwoch, 25. 11. 2020**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Harald Welzer
Zeitwende. Vom Angriff auf die Demokratie und Menschenwürde.
- **Samstag, 28. 11. 2020**
Hotel im Rempark
Schwäbisch Gmünd Literarisch Kulinarisch
Andreas Hoppe liest
"Meine kulinarische Reise durch Sizilien"



Dezember 2020

- **Mittwoch, 02. 12. 2020**
bilderhaus Gschwend Religionen
Sibylle Lewitscharoff
Warum sind die Kirchen so lendenlahm
- **Mittwoch, 09. 12. 2020**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Dr. Armin Pfahl-Traugber
Die Neue Rechte



Januar 2021

- **Samstag, 09. 01. 2021**
bilderhaus Gschwend Literatur
Barbara Auer liest
Anna Seghers. Ausflug der toten Mädchen
- **Mittwoch, 13. 01. 2021**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Thomas Biebricher
Der Konservatismus. Eine Definition aus historischer Sicht
- **Samstag, 16. 01. 2021**
bilderhaus Gschwend musikwinter jazzClub
Rita Marcotulli & Luciano Biondini
La Strada Invisibile
- **Samstag, 23. 01. 2021**
bilderhaus Gschwend Literatur
Christian Brückner liest
Bert Brecht. Svendborger Gedichte
- **Mittwoch, 27. 01. 2021**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Natascha Strobl
Parallelwelten. Von Reichsbürgern und Verschwörungstheorien
- **Samstag, 30. 01. 2021**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Jan Niggas & Friends
Barock total!
- **Sonntag, 31. 01. 2021**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Die Stromer
Der Waschlappendieb



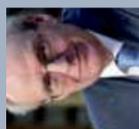
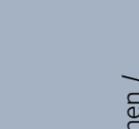
Februar 2021

- **Donnerstag, 04. 02. 2021**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood
- **Freitag, 05. 02. 2021**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood
- **Samstag, 06. 02. 2021**
bilderhaus Gschwend Literatur
Harald Krassnitzer liest
Stefan Zweig. Schachnovelle
- **Samstag, 20. 02. 2021**
bilderhaus Gschwend Literatur
Julia Stemberger liest
Lisa Fittko. Mein Weg über die Pyrenäen
- **Mittwoch, 24. 02. 2021**
bilderhaus Gschwend Religionen
Olivia Mitscherlich-Schönherr
Was nützt ein Gott, wenn er sich nicht rumspricht? Spiritualität in der Krise
- **Samstag, 27. 02. 2021**
Evangelische Kirche Gschwend Klassik
Fauré Quartett
25 Jahre bilderhaus



März - Juli 2021

- **Samstag, 06. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend musikwinter jazzClub
Jakob Bänsch Collective
Pictures
- **Mittwoch, 10. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Milo Rau
So wie man sich bettet, so liegt man. Der Spielball Kultur
- **Donnerstag, 11. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood
- **Freitag, 12. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Landesbühne Esslingen
Schulvorstellung: Das Glück in den Schuhen / Robin Hood
- **Samstag, 13. 03. 2021**
Evangelische Kirche Gschwend musikwinter Klassik
Novus String Quartett & Pablo Barragán
Finale in Excellence
- **Sonntag, 14. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend Familienprogramm
Junge Oper im Nord
Das kleine Ich-bin-ich
- **Mittwoch, 17. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend rendezvous
Prof. Dr. Tanjev Schultz
Vom Umgang mit der Wirklichkeit. Über guten Journalismus und "die Lügenpresse"
- **Mittwoch, 24. 03. 2021**
bilderhaus Gschwend Religionen
Prof. Dr. Hubert Wolf
Pius XII. auf der Spur. Ein Blick in die geheimen Akten des Vatikans
- **Samstag, 27. 03. 2021**
Gemeindehalle Gschwend musikwinter jazzClub
Tigran Hamasyan Trio
The Call Within
- **Samstag, 17. 07. 2021**
bilderhaus Gschwend workshop
Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus



Hier gibt's Eintrittskarten:

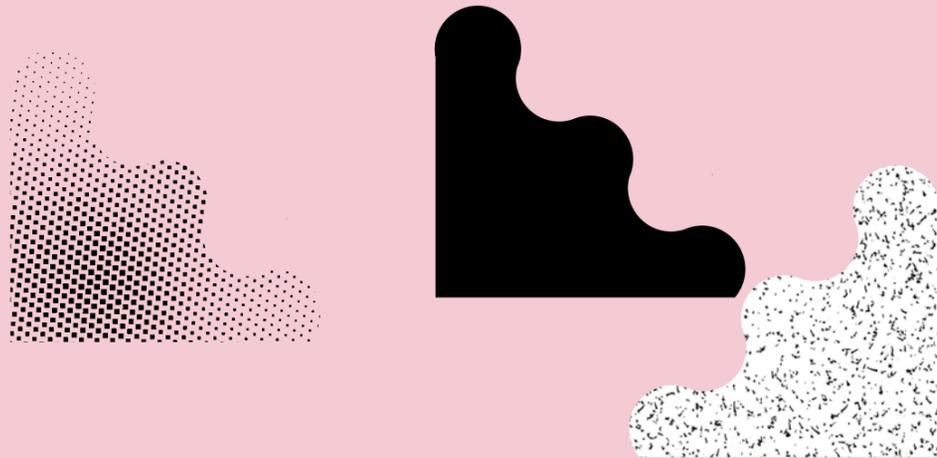
- Aalen:** Tourist-Information, Reichstädter Straße 1
- Gaildorf:** Buchhandlung Schagemann, Karlstraße 8
- Gschwend:** Reisebüro Kranich, Frickenhofer Straße 11
- Murrhardt:** Bücher ABC, Grabenstraße 23
- Rudersberg:** MKT Ticketshop, Marktplatz 1
- Schorndorf:** druckpunkt, Kirchgasse 14
- Schwäbisch Gmünd:** Buchhandlung Schmidt, Ledergasse 2
- Schwäb. Gmünd:** i-punkt Touristinformatio, Marktplatz 37/1
- Schwäbisch Hall:** Südwest Presse Hohenlohe, Haalstraße 5+7
- Welzheim:** Limes-Buchhandlung, Kirchplatz 22

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

rendezvous

„Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.“

Vom Zustand des Konservatismus im Westen



Der Konservatismus erlebt in vielen Ländern des Westens einen historischen Aufschwung. Und steckt gleichzeitig in der Krise. Immer mehr Menschen, die sich zu konservativen Werten bekennen, lehnen die Demokratie ab, propagieren offen Rassismus, Antisemitismus und Misogynie. Die Grenzen zwischen konservativen und rechtsextremen Einstellungen drohen zunehmend zu verschwimmen. An sieben Abenden wird sich die rendezvous-Reihe mit einer Analyse des Konservatismus beschäftigen. Und die Gefahren, die von einem international erstarkenden Rechtsextremismus ausgehen, diskutieren.

31

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 04.11.2020

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und

Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die gegensätzlichen politischen Lager haben die Sphäre eines zivilisierten Umgangs miteinander verlassen, auf den verschiedenen medialen Feldern bekämpfen sie sich unversöhnlich: hier das Weiße Haus und die ihm verbundenen Fox News, ultrakonservative Radiosender und rechtsgerichtete Internet-Trolle. Dort die Qualitätszeitungen New York Times oder Washington Post, der TV-Sender CNN, auch liberale, fortschrittlich gesinnte Verfasser von Internet-Blogs. Es entsteht, in Zeiten der Corona-Pandemie, des andauernden Rassismus und der Polizeigewalt, das Zerrbild einer Wirklichkeit, bestehend aus Untergangsfantasien, aus irrationalen Verdrehungen und unablässigen Attacken. Ein Land, das sich seit Generationen als Leuchtturm der Freiheit, der Demokratie und der Rechtstaatlichkeit verstanden hat, ist dabei, seine Vorbildfunktion einzubüßen. Was bedeutet diese Entwicklung nicht zuletzt für uns in Europa?

Klaus Brinkbäumer, lange Jahre in leitender Stellung in der Redaktion des SPIEGEL, zuletzt vier Jahre dessen Chefredakteur, ist seit dem 1. April 2019 Autor der ZEIT. Seine Bücher wurden Bestseller, seine Reportagen gewannen den Egon-Erwin-Kisch-Preis, den Henri-Nannen-Preis oder den Deutschen Reporterpreis. Derzeit lebt er wieder in den USA, von wo er über Politik und kulturelles Leben berichtet.

Klaus Brinkbäumer The Day After. Die USA, die Wahl und die Folgen

In diesen Tagen wählen die Vereinigten Staaten von Amerika ihren Präsidenten. Seit dem Amtsantritt von Donald Trump im Januar 2017 sieht sich das Land in einer Art neuem, geistigem Bürgerkrieg.



rendezvous Abo

Sieben Abende für € 60,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

Der
Hausarzt
für
Ihr Tier



KLEINTIER-
PRAXIS

Dr. Martin Kopp

Bergstraße 15
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 49 (0)7171 939340
E-Mail: info@kleintierpraxis-kopp.de
www.kleintierpraxis-kopp.de

Termine nach Vereinbarung

Telefonisch erreichbar
Mo-Di & Do-Fr 9-18 Uhr
und Mi 9-13 Uhr



Mangold

SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR

Hans Mangold
GmbH & Co. KG
Am Deutenbach 6-10
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-2210
Fax 07171-37348



JETZT EIN BAD!

info@Sanitaer-Heizung-Mangold.de · www.Sanitaer-Heizung-Mangold.de

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 25.11.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Befinden wir uns mitten in einem Epochenbruch? Nicht nur in den USA ist die demokratische Gesellschaft unter Druck geraten. In vielen Ländern des Westens erzeugen Autokraten, Rechtsextreme und Rassisten Wellen von Hass, Hetze und Terrorismus. Machtvoll drängen sie ins Zentrum der politischen Strukturen. Das zivilisatorische Projekt der Demokratie und der Unantastbarkeit der Menschenwürde ist infrage gestellt. Zwei Lager stehen sich unversöhnlich gegenüber: Jene, für die eine moderne, offene Gesellschaft unverzichtbar ist und jene, die mit dem rasanten Abbau alter gesellschaftlicher Strukturen hadern. In dieser besorgniserregenden Entwicklung wirkt die Corona-Krise wie ein Brandbeschleuniger. Sie zeigt, was in unserer Gesellschaft fehlt, was wir ignoriert oder zu lange toleriert haben. Wie lässt sich das Auseinanderbrechen der Gesellschaften verhindern? Harald Welzer forscht, als einer der profiliertesten Intellektuellen dieses Landes, nach den Ursachen dieser Erosionskrise. Aber er begnügt sich nicht damit. Seine Frage lautet: Was machen wir damit? Wie gehen wir mit dieser Entwicklung um? Und so liefert er, neben seinen präzisen Analysen, auch eine Anleitung zum Bewahren von Haltung und für eine verantwortungsvolle, proaktive Politik. Für ihn steht fest: „Wir leben in der besten aller Gesellschaften, die es in der Geschichte gegeben hat. Da lass´ ich mir doch nicht einreden, dass wir keine Handlungsmöglichkeiten haben, sie weiterzuentwickeln.“

Prof. Dr. Harald Welzer
Zeitenwende. Vom
Angriff auf Demokratie
und Menschenwürde



**WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR**

rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

**Ihre Wohlfühl-Oase individuell,
maßgeschneidert direkt vom Hersteller**

Ammon EVA-Saunabau GmbH
Tel: 07173-7695 info@eva-saunabau.de www.eva-saunabau.de
Lauterburger Str. 42 73566 Bartholomä



Schneider.Waibel.Ziegele
Steuerberater GbR

Rosenstraße 24
74417 Gschwend
Telefon 07972 93940
Telefax 07972 939450
www.swz-steuerberater.de
info@swz-steuerberater.de

K

Schwäbisch Gmünd beteiligt sich am Festival „Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs“ der KulturRegion Stuttgart:

Klanginstallation „Rapid Manufacturing“ von Hannah Weinberger (Basel)
26.09. bis 18.10.2020, Johanniskirche, Eintritt frei
Di-Fr 13.30 - 16.30 Uhr, Sa/So 11 - 17 Uhr

Konzert mit dem Trio Verve und dem Collegium Vocale Schwäbisch Gmünd
Samstag, 03.10.2020, 17 Uhr, Augustinuskirche
Karten zu 24 € (ermäßigt 12 €)
beim i-Punkt, Tel. 07171 / 603-4250



Schwäbisch Gmünd
Kulturbüro

Weitere Infos:
kulturregion-stuttgart.de/was/unterbeobachtung

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 09.12.2020

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Ihre Sprache ist respektlos. Ihr Programm appelliert an die niedrigsten Instinkte. Ihre Köpfe aber zählen zur intellektuellen Elite. Hinter der Politik der Rechtsextremen in Deutschland steckt Strategie. Ihre Vordenker, wie AfD-Chefideologe Marc Jongen, promovierter Philosoph und Sloterdijk-Schüler, träumen von einem „transhistorischen Äon“, der „Entsiffung des Kulturbetriebs“ und rufen zu einer „deutschen Nationalkultur“ auf. Die Bundeszentrale für politische Bildung sieht sie in der Tradition der „Konservativen Revolution“, einer Intellektuellenströmung, die in den 1920er Jahren den damaligen jungen, demokratischen Verfassungsstaat rückabwickeln wollte. Deren Alternative für Deutschland war eine autoritäre Diktatur. Auch die Neue Rechte wird von Hochschul-Professoren und anderen Intellektuellen inhaltlich geprägt. Längst ist sie international mit New Right-Bewegungen vernetzt. Anders aber, als ihre parlamentarischen Vertreter wie Alexander Gauland ständig betonen, sind sie nicht konservativ. Die Neue Rechte „richtet sich eindeutig gegen fundamentale Prinzipien des demokratischen Verfassungsstaates“, so Armin Pfahl-Traughber.

Prof. Dr. Armin Pfahl-Traughber Die Neue Rechte

Der Politikwissenschaftler leitet an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung den Fachbereich für Politischen Extremismus und Politische Ideengeschichte. Sein Vortrag liefert einen Einblick in die Welt der einflussreichsten rechtsextremistischen Intellektuellengruppe, ihre Ideologie, Organisation und Strategie.



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

Eine reicht nicht!

Wandern, Sonne, Klettern, Autofahren, Lesen, Sommer, Disco, Kino, Arbeit, Sport, Joggen, Nacht, Schwimmen, Sommer, Dunkel, Outdoor, Klettern, Urlaub, Schwimmen

Alltagsbrille + Zusatzbrillen
Jetzt Zusatzbrillengläser mit
Preisvorteil sichern!

optoVision

köger
optik

Köger Optik e.K.
Inh. Andreas Köger
Gmünder Straße 10
74417 Gschwend
Tel. 07972 911170
www.koeger-optik.de

Landbäckerei
Hilbert

Rechbergstr. 2
73569 Eschach-Holzhausen
Tel. 07175/8276
Ihr Lieferant für frische Backwaren!

musikwinter rendezvous

Mittwoch, 13.01.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Das weltweite Erstarken rechtsgerichteter Parteien und Bewegungen wurde nicht erst im Umgang mit der Coronavirus-Pandemie besonders augenfällig. Schon in den Jahren zuvor zeigte sich in einer Reihe europäischer Staaten, in Italien, Ungarn, in Polen, aber auch in den USA, dass sich autoritätsfixiertes politisches Denken zusehends ausbreitet. Starke Männer scheinen Konjunktur zu haben. Aber kann man im Zusammenhang mit dieser Entwicklung, mit dem Erstarken rechts-populistischer politischer Kräfte, von einer Konkurrenz zwischen Konservativen und Rechtsextremen sprechen? Es empfiehlt sich also, den ideengeschichtlichen Grundlagen dieser Entwicklung nachzuspüren und einen genaueren Blick auf die Historie des Konservatismus zu werfen. Was heißt konservativ? Wie hat sich der Konservatismus im Laufe der Jahrhunderte entwickelt? Erlebt er gerade ein Hoch, parallel zur Krise der Sozialdemokratie in vielen Ländern des Westens? Wird ein erstarkendes Bewusstsein für ‚klassische‘ konservative Werte – Heimatliebe, Patriotismus, Recht und Ordnung, das Leitbild der Ehe von Mann und Frau – von konservativer Seite wahrgenommen und begrüßt? Was ist das überhaupt: ein Konservativer? Ist Angela Merkel liberal, ist Winfried Kretschmann konservativ?

Dr. Thomas Biebricher ist Associate Professor for the History of Economic Governance an der Copenhagen Business School. Sein Buch "Geistig-moralische Wende. Die Erschöpfung des deutschen Konservatismus" ist 2018 bei Matthes & Seitz Berlin erschienen.

Prof. Dr. Thomas Biebricher

Der Konservatismus. Eine Definition aus historischer Sicht



rendezvous Abo

Sieben Abende für € 60,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR



**KRONEN
APOTHEKE**

Allopathie Homöopathie Naturheilmittel

Apotheker Klaus Goerner
Welzheimer Str. 1 · 74417 Gschwend
Tel: 07972/5088 Fax: 07972/6246
Bestellhotline: Tel.: 07972/911 681
E-Mail: info@kronenapotheke-online.de
Internet: www.kronenapotheke-online.de
Besuchen Sie uns im Internet!



Wir beraten Sie in allen Gesundheitsfragen - Sprechen Sie uns an!

Natascha Strobl

Parallelwelten. Von Reichsbürgern und Verschwörungstheorien

Als Mitherausgeberin des Handbuchs zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa hat Natascha Strobl hochaktuelles Quellenmaterial geschaffen und damit einen differenzierten Einblick in das menschenfeindliche Gedankengut der Bewegung ermöglicht.



musikwinter rendezvous

Mittwoch, 27.01.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Da leben Menschen im 21. Jahrhundert mitten in unserer westlichen Gesellschaft in einer Art Glaubenskosmos. Sie fahren Autos, gehen zur Arbeit, verdienen oft recht gut, sind gebildet, nutzen Handys – und hängen sich die „Königsreich Württemberg-Flagge“ in den Garten. Sie bewaffnen sich, reden vom Systemwechsel und werden immer mehr. Und sie sind gefährlich. Mittlerweile deutschlandweit und besonders im digitalen Raum aktiv, hat sich eine Gruppe herausgebildet, die Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung zunehmend akzeptiert. Sie rekrutiert sich aus Angehörigen sogenannter autoritärer Milieus, die wenig Vertrauen in demokratische Institutionen haben. Antisemitische Verschwörungsideologien in Verbindung mit Antifeminismus, Rassismus und vielen weiteren rechtsextremen Ideologiefragmenten bilden die treibende Kraft eines neuen Rechtsterrorismus. Wie denken diese Leute und was wollen sie? Welche Strategien haben sie?

In ihrem Vortrag wird sich die Expertin für Rechtsextremismus Natascha Strobl mit der ideologischen Gedankenwelt und den Gesellschaftsvorstellungen dieser extrem rechten Akteure auseinandersetzen. Natascha Strobl hat in Wien Politikwissenschaft und Skandinavistik studiert und zum Rechtsextremismus geforscht.

rendezvous Abo

Sieben Abende für € 60,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020



Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 16.00



P8
läuft

Schuhe & mehr

P8 Schuhboutique e.K.
Postfach 8
73533 Schwäbisch Gmünd
07141 9837 311
info@p8-gmünd.de
www.p8-gmünd.de

DIGITEC
Kommunikationsdesign

Hagstr. 2 - 74417 Gschwend
Telefon 079729110048
info@digitecgschwend.de
www.digitecgschwend.de

20 Jahre
Erfahrung in Druck und Beschriftung

- Fahrzeugbeschriftungen
- Schilder + Planen
- Geschäftsdrucke aller Art
- Textile Werbung
- PVC-Aufkleber
- Sonnen-/ Sichtschutz
- Schaufensterbeschriftung
- Kalender
- CI-Konzepte
- Firmenbild-Neugestaltung

Weller & Munz
HOLZOFENBÄCKEREI

Wir backen für Sie verschiedene leckere Brotsorten, Brötchen, Apfelkuchen, Zwetschkuchen, Salzkuchen, Butterhefezopf - **alles aus dem Holzbackofen!**

Backstube in Cronhütte:
Di., Do., Fr. 8.30 - 18.00 Uhr

Wochenmärkte:
Mi.: Schwab. Gmünd
Fr.: Urbach (13 - 18 Uhr)
Sa.: Welzheim, Fellbach, Schorndorf, Schwab. Gmünd.
Weitere Verkaufsstellen siehe Homepage.

Im Feldle 3
73667 Kaisersbach-Cronhütte
Telefon 0 71 84 / 9 10 10
www.Holzofenbaeckerei-Weller-Munz.de

Unser Brot geht für Sie durch's Feuer

- ▶ Garagentore
- ▶ Geländer
- ▶ Gitter
- ▶ Markisen
- ▶ Stahlbalkone
- ▶ Treppen

MARTIN LINDNER



METALLBAU

Alte Hessentaler Straße 29
▶ 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791/48303

39

musikwinter rendezvous
Mittwoch, 10.03.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,-
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Sie ist weltoffen, vielfältig, sie ist kritisch und bunt: die bundesrepublikanische Kulturlandschaft. Sie wird vom Staat durch eine liberale Kulturpolitik gefördert und wertgeschätzt. Zunehmend aber treten Kräfte innerhalb und außerhalb des Kulturbetriebs in Erscheinung, die sich den „Erhalt deutscher Werte“ und eine „Entsiffung des Kulturlebens“ auf die Fahnen geschrieben haben. Eine Anfrage der baden-württembergischen AfD-Fraktion nach der Staatsangehörigkeit der Künstler an staatlichen Bühnen ist nur ein Beispiel für den Versuch, auf die Kultur Einfluss zu nehmen. Wird diese so zum Spielball national gesonnener Weltanschauungen? Wo verlaufen die Grenzen zu einer gemeinhin als konservativ verstandenen Kulturpolitik? Wie können Kulturschaffende dem entgegenwirken, Zeichen setzen und wirkungsvoll für den Erhalt einer einmaligen Kulturwelt eintreten? Milo Rau, preisgekrönter Schweizer Regisseur, Filmemacher, Theaterautor, Essayist, Journalist und Wissenschaftler, ist bekannt für sein politisch engagiertes Dokumentartheater. Die Verbindung von Kunst und Systemkritik, von fiktionalen Spielszenen mit Dokumentarmaterial ist für seine Arbeit charakteristisch.

Milo Rau

So wie man sich bettet so liegt man: Spielball Kultur

Sein Werk: politisch, kritisch, radikal. Er wird im bilderhaus von seiner Arbeit berichten und wird seine Sicht auf den Kulturbetrieb darlegen: Als wie konservativ, als wie liberal und als wie bedroht nimmt er ihn wahr?



© Bea Borgers

rendezvous Abo

Sieben Abende für € 60,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020



KISSLING BAU
ERFOLGREICH SEIT 1909

- ROH- UND UMBAU
- SANIERUNG
- AUSSENANLAGEN
- INDUSTRIEBAU

Höniger Straße 6 73577 Ruppertshofen info@kisslingbau.de



QUARZSANDWERK LANG

Hochwertige Sande und Substrate

- Quarzsande und Rasentragschicht für Sportrasenbau
- Spezielle, mineralische Pflegesande für Regeneration
- Hydroklassierte Quarzsande für Beachvolleyball-Felder · Sprunggruben · Spielplätze
- Nährstoffreiche Pflanzsubstrate für Vegetationsflächen

QUARZSANDWERK LANG | 74417 Gschwend | Schlechtbacher Straße 28 | Tel. 0 79 72-912 335-0 | www.quarzsandwerk-lang.de



GEWERBEPARK LANG

Ihr Wirtschaftsstandort für Produktion, Dienstleistungen und mehr!

- Vermietung
- Produktion
- Hebegeräte
- Dienstleistung
- Veranstaltungsräumlichkeiten

GEWERBEPARK LANG | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Telefon 0 79 72-912 626-0 | www.gewerbepark-lang.de



NATURAFIX Bodenmörtel

Qualitätsgeprüfter Verfüllbaustoff für Rohr- & Leitungsgräben, Keller, Arbeitsräume, Tankanlagen, Schlitzwände...

Naturafix® Bodenmörtel
Naturafix® Einbautechnik
Naturafix® Suspensionssilo

Naturafix® Logistik
Naturafix® Anlagentechnik
Naturafix® Systemgeber

NATURAFIX MINERALS | 74417 Gschwend | Im Bühlfeld 1 | Telefon 0 79 72-912 626-0 | www.naturafix-minerals.de



EHMANN BESTATTUNGEN
Inh.: Christoph Walter

Schillerstraße 7 · 73642 Welzheim
Telefon: 0 71 82 / 89 33
Telefax: 0 71 82 / 28 39
www.ehmannbestattungen.de



musikwinter rendezvous
Mittwoch, 17.03.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

U nabhängige Medien sind für die Erdogans und Orbans dieser Welt ein Dorn im Auge. In vielen Ländern wird die Pressefreiheit beschnitten - auch in Europa. In den USA bezeichnet Donald Trump Journalisten, die ihm nicht passen, als „Feinde des Volkes“. Und wo es nicht die Regierenden sind, die Journalisten in ihrer Arbeit behindern, sind es zunehmend Populisten: In Deutschland werden Redaktionen als „Lügenpresse“ verunglimpft. Im Internet hat sich eine Gegenöffentlichkeit gebildet, in der Extremisten und Verschwörungsideologen den Ton angeben. Durch die Konkurrenz des Internets werden aber auch Schwächen und Fehler des klassischen Journalismus schonungslos sichtbar. Dr. Tanjev Schultz ist Professor für Journalismus an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Dort forscht und lehrt er zu Fragen der Medienethik. Zuvor war er Redakteur der Süddeutschen Zeitung, für die er unter anderem über den NSU-Prozess berichtete. Ausgezeichnet mit dem Nannen-Preis, dem Goethe-Medienpreis und dem Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus ist Tanjev Schultz auch Autor mehrerer Bücher zur Bildungspolitik und zum Terror des NSU. „Den etablierten Medien fällt es schwer, mit der Digitalisierung und dem Wandel in den Nutzungsgewohnheiten Schritt zu halten“, sagt Tanjev Schultz. Für ihn allerdings steht fest: Es kann keine Demokratie ohne guten und kritischen Journalismus geben. Was aber zeichnet einen solchen Journalismus aus?

Prof. Dr. Tanjev Schultz

Vom Umgang mit der Wirklichkeit. Über guten Journalismus und "die Lügenpresse"



rendezvous Abo
Sieben Abende für € 60,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST - EIN MUSIKWINTER SPEZIAL IM CORONA-JAHR



vrbank-sha.de

„Sekt und Selters.“

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG gehört zu den Banken, die von ihren Mitgliedern getragen wird.

Rund 99.000 Menschen sind bereits bei uns Kunde, über 65.000 sind Mitglied und profitieren von unserem einzigartigen Genossenschaftsprinzip.

VR Bank Schwäbisch Hall-Crailsheim eG

Die Weltreligionen

Religion in der Defensive

Epidemien waren früher Angelegenheiten der Religionen. Die Kirchen waren voll, man betete um Gottes Beistand, Schuld und Verantwortung wurde von den Kirchenoberen definiert. Ganz anders heute: Das Wort der Wissenschaftler zählt, Psychologen werden um Rat gefragt, Politiker managen die Krise. Sehr weltlich, rational und pragmatisch. Die Kirchen waren lange Zeit geschlossen wie die Techno-Clubs und außer einigen Funktionären störte sich kaum einer daran. Das Bild des einsamen Papstes zu Ostern im menschenleeren Petersdom ist symbolhaft. Ist die Zeitenwende unserer Tage auch ein Epochenwandel für die Religionen?

43

musikwinter Religionen
Mittwoch, 02.12.2020
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: € 10,- €
Live Streaming-Ticket € 5,-
Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,-
(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Es gibt kaum einen bedeutenden Preis des deutschsprachigen Literaturbetriebs, mit dem sie nicht ausgezeichnet wurde. Ihre Romane zählen zum Feinsten, was in den letzten zwanzig Jahren in deutscher Sprache erschienen ist. Und sie eckt an. „Ich habe immer schon gerne provoziert“, sagt Sibylle Lewitscharoff. Aufgewachsen in einer pietistisch geprägten Degerlocher Familie mischt die bekennende Schwäbin und studierte Religionswissenschaftlerin den Literaturbetrieb seit einem Vierteljahrhundert auf, nicht nur, aber auch, weil Religion in ihren Romanen nicht selten eine wichtige Rolle spielt. Ihr Roman „Das Pfingstwunder“ erschien 2016, wie alle ihre Werke, im renommierten Suhrkamp Verlag. „Von oben“ im vergangenen Jahr. Sibylle Lewitscharoff beklagt, dass der Gedanke an die Sterblichkeit in den Corona-Debatten der vergangenen Monate zu wenig Raum eingenommen hat. „Die Kirchen sind ja so was von lendenlahm im Predigen!“, sagt sie. „Im Grunde hat sich eine areligiöse Gesellschaft in den Kirchen breitgemacht, weil sie vom Jenseits überhaupt keine Vorstellung mehr haben.“ Dabei hält sie die Kirchen für wichtig. Die Tendenz zu Verschwörungstheorien und einer „frei flottierenden Religiosität“ bereitet ihr Sorge.

Weltreligionen Abo
Drei Abende für € 20,-
Nur exklusiv im bilderhaus Büro
buchbar bis 11. Oktober 2020

Sibylle Lewitscharoff

Warum sind die Kirchen so lendenlahm?

„Religion muss an eine gewisse tradierte Vernunft gebunden sein. Sonst wirft sich jeder in die Fänge einer Privatreligion. Das geht schief.“ Mit Sibylle Lewitscharoff eröffnet eine der großen deutschen Intellektuellen die diesjährige Religionsreihe im bilderhaus.



Die neuen
HERBST/WINTERKOLLEKTIONEN
sind eingetroffen

ELKE
DÖBELE
Damenmode Welzheim



Wilhelmstr. 12 - 73642 Welzheim
Telefon: 07182 - 44 99
E-Mail: elke.dobele@onine.de

www.elke-dobele.de

musikwinter Religionen

Mittwoch, 24.02.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Die Kirche ist reich und mächtig.
Aber immer weniger sichtbar.

Könnte die Corona-Krise gar eine „epochale Zäsur“ für sie werden? In einer Gegenwart, in der sich apokalyptische Deutungen von Pandemien folgerichtig verflüchtigt haben und in der vernünftigerweise auf die Wissenschaft verwiesen wird, stellt sich die Frage nach der Relevanz der Kirche. Für die Philosophin Olivia Mitscherlich-Schönherr ist die Corona-Krise auch eine Spirituelle. Durch ihr Schweigen gerade in der Anfangszeit der Pandemie hätten die Kirchen ihre „spirituelle Hilfflosigkeit“ offenbart. In einer Kirche, die – ohne grundlegende Reformen – nur um sich selbst kreist, die keine spirituelle Erfahrung eröffnet in Zeiten existentieller Unsicherheit, offenbart sich für die Münchener Philosophin ihr spiritueller Verfall. Doch Olivia Mitscherlich-Schönherr ist überzeugt: Die Kirchen könnten sich angesichts der krisenhaften Entwicklungen viel deutlicher zu Wort melden. Welche Formen einer spirituellen Neuorientierung sind also gegenwärtig denkbar?

Olivia Mitscherlich-Schönherr lehrt Philosophische Anthropologie an der Hochschule für Philosophie in München, einer kirchlichen Hochschule der Jesuiten. Sie ist Enkelin des berühmten Arzt- und Psychoanalytiker-Ehepaares Alexander und Margarete Mitscherlich. In zahlreichen Büchern und Veröffentlichungen beschäftigt sie sich mit der Frage, wie ein gutes Leben gelingen kann – jenseits ökonomischer, technologischer und wissenschaftlicher Diktate.

Prof. Dr. Olivia Mitscherlich-Schönherr

Was nützt ein Gott, wenn er sich nicht rumspricht? Spiritualität in der Krise



© Antje Peter

Weltreligionen Abo

Drei Abende für € 20,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

contur
boutique



Die Boutique Contur feiert ihr 20-jähriges!

Wir freuen uns, dies mit Ihnen am 05.09.2020 feiern zu dürfen!

Stoßen Sie mit uns auf unser Jubiläum an und lassen sich in unserer Boutique von einem abwechslungsreichen Programm unterhalten.

Tombola, Rabattaktionen, u.v.m. (Aktionen bis einschließlich 05.09.2020)

Boutique Contur | Marktplatz 5 | 73525 Schwäbisch Gmünd
Fon: 07171 - 40 50 10 | www.contur-boutique.de | info@contur-boutique.de

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST. EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

musikwinter Religionen

Mittwoch, 24.03.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: € 10,-

Live Streaming-Ticket € 5,-

Schüler, Studenten, FSJler, ALG II und
Bürger für Bürger Gschwend: € 5,- (2. PK)

(gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

Schon einmal in der jüngeren Geschichte befanden sich die Kirchen in Deutschland in einer für sie ungewohnten Lage: in der Defensive. Erstmals dürfen jetzt Forscher uneingeschränkt das Geheimarchiv des Vatikans aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs einsehen und damit der Frage nachgehen, ob der Kirchenstaat Schuld auf sich geladen hat: Was wusste die katholische Kirche über den Holocaust? Hat Pius XII. dem Völkermord der Nazis an den Juden schweigend zugesehen? Diesen Vorwurf hatte nicht zuletzt Rolf Hochhuth 1963 in seinem Schauspiel „Der Stellvertreter“ erhoben. Seit der Öffnung der Bestände aus der Zeit von 1939 bis 1958 in den vatikanischen Archiven sind darauf neue Antworten möglich. Es ist „eine schwierige Suche nach der Wahrheit“, sagt der Kirchenhistoriker Dr. Hubert Wolf. Er ist Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Universität Münster. Als Experte für die Vatikanischen Archive beschäftigt er sich insbesondere mit der Buchzensur durch die Römische Inquisition und mit dem Verhalten der Kirche zur Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus. Hubert Wolf wurde mit dem „Leibniz-Preis“, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet. Er ist Autor der Studie „Papst und Teufel“. Die Archive des Vatikans und das Dritte Reich“. Zuletzt erschienen aus seiner Feder unter anderem die Bestseller „Krypta“, „Konklave“, „Zölibat. 16 Thesen“ und „Der Unfehlbare“.

Prof. Dr. Hubert Wolf

Pius XII. auf der Spur Ein Blick in die geheimen Akten des Vatikans



Weltreligionen Abo

Drei Abende für € 20,-

Nur exklusiv im bilderhaus Büro

buchbar bis 11. Oktober 2020

ETHISCHER
HANDEL

Fair zu Mensch & Natur

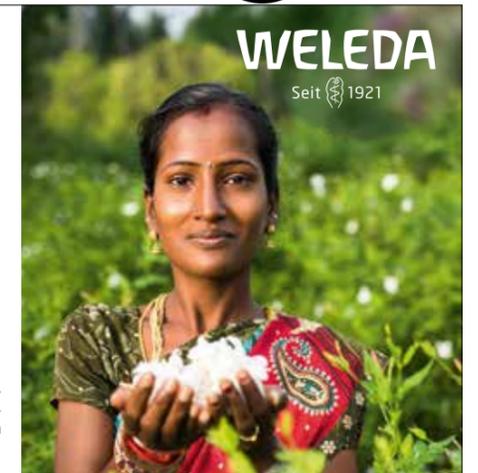


UEBT
CERTIFIED
SOURCING
WITH RESPECT

Union for Ethical Bio Trade (UEBT) ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für ethisches Wirtschaften und eine respektvolle Beschaffung von natürlichen Inhaltsstoffen einsetzt. www.weleda.com/uebt

WELEDA

Seit 1921



Ganzheitliche Beratung für die gesamte Familie!



Die besonderen Leistungen der KUR Apotheke Welzheim im Überblick:

- ganzheitliche Beratung
- Haar-Mineralstoff-Analyse
- Säure-Basen-Test
- Präventionsanalysen
- Ernährungs- und Vitalstoffberatung
- Individuelle Gesundheitspläne
- Enzymerberatung
- natürliche Entgiftung
- Programm "Gesunder Darm"
- und vieles mehr mit Hilfe unserer Regulationspharmazie

KUR Apotheke Christian Köstlin
Kirchplatz 25 • 73642 Welzheim • Tel. 07182/8952 • kur-apotheke.koestlin@t-online.de

Weingut Kuhnle
Weinstadt-Strümpfelbach

bodenständig · traditionsbewusst
höchster Qualität verpflichtet

Weingut Kuhnle
Familie Kuhnle
Hauptstraße 49 · 71384 Weinstadt-Strümpfelbach
Telefon (0 71 51) 6 12 93 · Telefax (0 71 51) 61 07 47
E-Mail: info@weingut-kuhnle.de
Internet: www.weingut-kuhnle.de
www.facebook.com/Kuhnle.Weingut

Die Landmetzgerei Kienhöfer
wünscht dem
Gschwender Musikwinter
viel Erfolg
in schwierigen Zeiten

IHRE LANDMETZGEREI
KIENHÖFER
... einfach genießen!

musikwinter
Familienprogramm
Sonntag, 31.01.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 10,-
Eintritt Erwachsene: € 15,-

Victorius kann es nicht fassen: Seit Tagen verschwinden auf seltsame Weise Waschlappen von seiner Wäscheleine. Sogar seinen Lieblingswaschlappen hat es schon erwischt. Victorius heckt einen schlaun Plan aus, um den Dieb auf frischer Tat zu ertappen. Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Dieb begegnet er Lizzy, einer quirligen Maus. Kann Lizzy Victorius helfen? Ein turbulentes Abenteuer beginnt. - "Der Waschlappendieb" ist eine mit Liebe zum Detail und großem Einfühlungsvermögen in Szene gesetzte, spannende und humorvolle Detektivgeschichte. Der Witz und Charme der beiden Figuren, die bildhafte Gestaltung, der leicht verständliche Text sowie Musik und Gesang machen "Der Waschlappendieb" zu einem Stück, das Kinder und Erwachsene in gleichem Maß anspricht.

Theater Die Stromer

Der Waschlappendieb

Regie und Musik Utz Bender
Mit Thomas Best und Birgit Nonn

WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST EIN MUSIKWINTER SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Denn es ist zuletzt doch nur der Geist, der jede Technik lebendig macht.

J. W. von Goethe

IntelliDAT
IT Dienstleistungen
Netzwerke
IT-Sicherheit
Datenschutz

www.intellidat.de

musikwinter

Familienprogramm

Donnerstag, 04.02.2021

Freitag, 05.02.2021

Donnerstag, 11.03.2021

bilderhaus Gschwend

jeweils zwei Vorstellungen
zwischen 08.45 Uhr und 12.00 Uhr

Freitag, 12.03.2021

bilderhaus Gschwend

eine Vorstellung
zwischen 08.45 Uhr und 12.00 Uhr

Mit zwei Stücken gastiert die Württembergische Landesbühne Esslingen auch in diesem Jahr wieder im bilderhaus, exklusiv für Schulklassen. Insgesamt dreimal wird „Das Glück in den Schuhen“ oder das Stuttgarter Hutzelmännlein“ nach einem Märchen von Eduard Mörike gespielt werden. Dabei erscheint der Köchin Berta eines Nachts das Stuttgarter Hutzelmännlein und schenkt ihr ein Stück Hutzelbrot, das nie alle wird, und zwei Paar Glücksschuhe: Ein Paar ist für sie selbst, das andere Paar soll sie am Weg stehen lassen, damit ihr irgendwann das Glück auf Füßen begegnen kann! Doch unglücklicherweise vertauscht Bertha die Schuhe. Findet Bertha am Ende doch noch ihr Glück?

- Die jüngeren Schüler werden bei dem Stück „Robin Hood – Geschichten aus dem Sherwood Forest“ allerlei Abenteuer des berühmtesten und beliebtesten Räubers aller Zeiten erleben.

Schulvorstellungen im bilderhaus

Das Glück in den Schuhen

Robin Hood

Geschlossene Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler mit der Württembergischen Landesbühne Esslingen



© Daniela Aldinger

Das Glück in den Schuhen

Regie Marcus Grube

Bühne Anna Jacobi

Kostüme Anna Jacobi

Mit Marion Jeiter



© Daniela Aldinger

Robin Hood

Regie Lukas Joshua Baueregger

Bühne Michael S. Kraus

Kostüme Michael S. Kraus

Mit Steffen Lehmitz / Paulina Pawlik

musikwinter

Familienprogramm

Sonntag, 14.03.2021

bilderhaus Gschwend

Einlass: 14.30 Uhr
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt Kinder: € 10,-
Eintritt Erwachsene: € 15,-

Auf der bunten Blumenwiese geht ein kleines Tier spazieren. Es fühlt sich mit vielen anderen Tieren verwandt – obwohl es keinem ganz gleich ist. Es ist kein Pferd, keine Kuh, kein Vogel, kein Nilpferd – und langsam beginnt es an sich zu zweifeln. Aber dann erkennt das kleine Tier: Ich bin nicht irgendwer, ich bin ich. Diese Geschichte nach dem beliebten Kinderbuchklassiker von Mira Lobe wird von Musikerinnen und Musikern des Staatsorchesters Stuttgart auf der kleinen Bühne des bilderhaus gespielt. Auch bei diesem Sitzkissenkonzert gibt es im Vorhinein eine Ausmal-Aktion für die Kinder.

(Das zum Format des Sitzkissenkonzertes gehörende Instrumente-Ausprobieren kann leider laut momentanen Hygienevorschriften nicht stattfinden.)

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Musikalisches Erzähltheater von Elisabeth Naske
für Menschen von 3 bis 6 Jahren

Staatsoper Stuttgart

Junge Oper im Nord zu

Gast im bilderhaus

Das kleine Ich-bin-Ich



Straub's
Rahmen-
paradies

Moderne Graphik
Aquarelle
Poster
Kunstdrucke
Spiegel
Individuelle Einrahmung

Paradiesstraße 3 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon (071 71) 28 01 · Telefax (071 71) 3 73 13

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR



Karlstraße 19
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 92 19 40
Fax: 07971 - 92 19 49

Montag bis Freitag
08.00 - 19.00 Uhr
Samstag
geschlossen



Kanzleistrasse 5
74405 Gaildorf
Tel.: 07971 - 95 96 0
Fax: 07971 - 95 96 66

Montag bis Freitag
08.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.30 Uhr
Samstag
08.00 - 13.00 Uhr

FRASCH-APOTHEKE.DE / BUHLSCHE-APOTHEKE.DE

Flamenco Einführungs- wochenende

Wer schon immer einmal in die Tanzwelt des Flamenco schnuppern wollte, ist bei unserem Flamenco-Wochenende mit Ursula Jimenez-Mühleis genau richtig. Es ist speziell für Anfänger und Einsteiger konzipiert, so dass in diesem Workshop jeder mit viel Spaß und Tanzfreude die ersten Flamenco-Schritte erlernen kann – egal in welchem Alter, denn: Wer tanzt, bleibt jung!

Einführungswochenende für Einsteiger

Freitag, 27.11.2020, 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 28.11.2020, 14.00 - 16.00 Uhr
Kursgebühr 60,00 €

Flamenco Wochenkurs

Mit Ursula Jimenez-Mühleis

Immer dienstags ab 18.00 Uhr
Weitere Information unter:
Telefon: 0049 152 54517533
oder per email: ursula.movimiento@gmx.de

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung Mit Ursula Jimenez-Mühleis

Dr. Moshé Feldenkrais wählte Bewegung als Mittel, um Klarheit im Denken und Handeln zu schaffen. Die vielfältigen Lektionen in Bewusstheit durch Bewegung bieten eine sanft ausgeführte praktische Arbeit an, in der wir spielerisch unsere eigene Art von Selbstorganisation in der Bewegung erforschen. Wir erkennen unsere Gewohnheiten und entdecken ungewohntes Potential. Wir lernen Möglichkeiten, Bewegungen mit mehr Leichtigkeit und Ausgeglichenheit auszuführen, Zugang zur Kraft aus unserer Mitte finden, unnötige Anstrengungen vermeiden, effizient loslassen und freier atmen.

Immer dienstags, fortlaufende Kurse
09.00 - 10.00 Uhr und 10.15 - 11.15 Uhr
Kursgebühr pro 10er-Block: 150,- €
Anmeldung: Telefon: 0049 152 54517533
oder per email: ursula.movimiento@gmx.de

Workshops und Kurse im bilderhaus



Musik macht glücklich und entspannt!
**Wir wünschen allen Musikfreunden einen
gesunden 34. Musikwinter.**



Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke
Dreifach stark in Schwäbisch Gmünd

Parlerapotheke Traubengässle 8 Telefon 07171 39414	Pfauenapotheke Kornhausstraße 3 Telefon 07171 2329	Remsapotheke Kappelgasse 11 Telefon 07171 66501
--	--	---

musikwinter workshop

Samstag, 17.07.2021
bilderhaus Gschwend

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintritt: 6,- € Unkostenbeitrag

Nicht selten ist das Publikum eines guten Tablaos in Sevilla oder in Jerez ebenso fachkundig wie die Künstler auf der Bühne selbst. Nur für kurze Zeit hält es die Gäste auf ihren Stühlen, sie stehen auf, feuern die Musiker an, „olé, vamos!“, spornen sie zu Hochleistungen an. Wer sich allerdings an den "Palmas" versucht, dem rhythmischen Klatschen des Flamenco, wird gnadenlos als Tourist entlarvt. Denn im Flamenco klatschen während der Darbietung nur die Künstler; zu komplex und kompliziert, zu individuell und spontan sind die rhythmischen Wechsel. Dem Publikum bleibt das Applaudieren.

Wenn sich das bilderhaus in ein Tablao verwandelt, dann zum Fest der Flamenco-Gruppe um die Tänzerin Ursula Jimenez-Mühleis. Hier wird geredet und gelacht, getrunken und gegessen, getanzt und geschaut. Die Flamenco-Schülerinnen geben Kostproben des während der Saison Erarbeiteten. Der ständige Gitarrenbegleiter der Truppe zaubert die Klänge Andalusens ins Brunnengässle. Begegnungen bei spanischem Rotwein und Tappas mit Freunden und Fremden.

tanzen, Musik hören, musizieren, reden, Tappas essen

Tablao - das Flamenco-Fest im bilderhaus

In Andalusien ist ein "Tablao" ein Lokal, in dem sich die "afficionados" treffen – Flamenco-Begeisterte. Dort wird die Welt des Flamenco gelebt – auf der kleinen Bühne wird getanzt, wird der Cante Jondo gesungen, jagen die Finger der Guitaristas in atemberaubender Geschwindigkeit über die Saiten.



DAST DAST GmbH & Co. KG
In der Eschenau 7
74405 Gaildorf Tel. +49 7971 9581-0
Fax +49 7971 9581-0
www.dast-online.de

Werkzeug-, Formen-,
Modellbau

DURCHSTARTEN...

**...MIT DER FIRMA DAST ALS KOMPETENTEN
PARTNER FÜR WERKZEUGE UND FORMEN.**

Lehnen Sie sich zurück und tauchen Sie ein in die Welt der DAST GmbH & Co. KG

Waldbaden: Die Natur neu erleben

Mit Jörg Sipple

Mit dem Wald eins werden und seine Atmosphäre aufnehmen – oder kurz gesagt – waldbaden. Waldbaden entspringt aus dem japanischen Shinrin yoku. Es wird in Japan regelmäßig als Gesundheitsvorsorge praktiziert. Zahlreiche wissenschaftliche Studien berichten über die verschiedenen positiven Auswirkungen auf unseren Körper. Es ist eine intensive und besondere Art, sich auf die Natur einzulassen. Die Wege sind kurz, die Bewegung entschleunigt. Dafür bleibt viel Zeit für unsere Wahrnehmung, für Sehen, Hören, Fühlen, Riechen und vielleicht auch für Schmecken. Der Kopf wird frei, wir entspannen uns und nehmen wahr, selbst ein Teil der Natur zu sein.

Immer freitags von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

2020

Kursbeginn 2.10.2020

Termine: 2.10., 9.10., 23.10., 30.10., 6.11., 13.11., 20.11.2020

2021

Kursbeginn 5.3.2021

Termine: 5.3., 12.3., 19.3., 26.3., 23.4., 30.4., 7.5.2021

Mitzubringen: Getränk, Sitzunterlage, dem Wetter angepasste Kleidung
Kursgebühr für 7 Einheiten
je 120 bis 150 Minuten: 110 €

WEIL DER MENSCH EIN MENSCH IST EIN MUSIKWINTER SPEZIAL IM CORONA-JAHR

Workshops und Kurse im bilderhaus



Gestärkt in die neue Woche - Männerrunde im bilderhaus

Mit Jörg Sipple

Haben Sie Lust in einer kleinen Runde mit maximal sieben Teilnehmern gestärkt in die neue Woche zu starten? Dann ist dieser Bewegungskurs genau das Richtige. Wir stimmen uns mit Übungen ein, die die Gelenke und die Muskulatur geschmeidig und beweglich halten. An die Einstimmung schließt sich ein abwechslungsreiches Kräftigungsprogramm an, in dem alle Muskelgruppen gleichmäßig eine Anspannung erfahren. Nach der lohnenden und spürbaren Kräftigungseinheit sorgen wir für die nötige Entspannung. Die Entspannungseinheiten sind vielfältig und vermitteln Ihnen Entspannungsmethoden und Meditationspraktiken für Ihren Alltag. Die Kursinhalte fördern die persönliche Leistungsfähigkeit, die Körperwahrnehmung, Konzentration und verleihen Ihnen somit ein Bewusstsein für einen achtsameren Umgang mit den Anspannungen der Woche.

Fortlaufender Kurs immer montags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr
Kursbeginn: 5.10.2020
Mitzubringen: Getränk, Gymnastikmatte, erhöhte Sitzunterlage
Kursgebühr für 7 Einheiten
je 90 Minuten: 75 €

In eigener Sache



Fritz Grau

Als junger Grundschullehrer kam er in den frühen 1960er Jahren nach Gschwend. Als Lehrer, später Schulleiter und langjähriger stellvertretender Bürgermeister hat er das Leben in der Gemeinde in den darauffolgenden fünfzig Jahren nachhaltig mitgeprägt. Im Jahr 1986 war er einer der Initiatoren der Ausstellung „Kunst und Kultur in Gschwend“, die initialisierend war für den Gschwender Musikwinter und das bilderhaus. Seit der Gründung des Vereins „Kunst und Kultur in Gschwend“, aus dem später der bilderhaus e.V. hervorging, war er Mitglied in dessen Vorstand und bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden im Jahr 2014 auch dessen Kassierer. Er war Ruhepol und Vermittler, Förderer und Motivator, unverzichtbar in den Aufbaujahren des musikwinters und des bilderhaus. Im März 2020 ist er im Alter von 84 Jahren verstorben.

Fritz Grau wurde die erste Ehrenmitgliedschaft des bilderhaus e.V. verliehen, bis heute die einzige des Vereins.



Wolfgang Höper

Im Jahr 1933 in Braunschweig geboren, studierte er Schauspiel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Nach Stationen in Hildesheim, im Nationaltheater Mannheim und im Staatstheater Wiesbaden spielte er ab 1966 im Ensemble des Württembergischen Staatstheaters Stuttgart, dessen Ehrenmitglied er 1998 wurde. 1976 wurde er zum Staatsschauspieler ernannt. Mit mehr als 20 Gastauftritten wurde Wolfgang Höper seit den 1990er Jahren auch zu einem prägenden Gesicht des Musikwinters. Unvergesslich seine Mitwirkung im Dekaden-Ensemble und sein Auftritt gemeinsam mit Ernst Konarek in Karl Kraus' „Die letzten Tage der Menschheit“. Im Mai 2020 ist er im Alter von 87 Jahren an den Folgen einer Corona-Infektion verstorben.

Er war "DerTheatermacher" von Thomas Bernhard - und er war unendlich viel mehr. Exakt 224 Rollen verkörperte der großartige Schauspieler Wolfgang Höper in seinem langen Schauspielerleben.



Ulrich Wahl

Gemeinsam mit seiner Frau war er jahrelang treuer Besucher des Musikwinters. Bis er eines Tages seine Hilfe anbot, und damit einen Schritt vollzog, ohne den diese einzigartige Kulturreihe nicht möglich wäre: Bis heute wird sie ausschließlich von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern getragen. Im vergangenen Jahr ist er im Alter von 85 Jahren verstorben.

Die Herstellung des musikwinter-Programmhefts unterstützte er durch die Akquirierung von Anzeigen, die Jazz- und Klassikkonzerte durch seine Mitarbeit im Einlass.



Ulrich Kienzle

Ulrich Kienzle war ein Topjournalist. „Er hat die Welt vor Ort in Augenschein genommen, um die Konflikte zu verstehen, über die er berichtet hat. Mit seiner Lust, Kante zu zeigen, hat er Fernsehgeschichte geschrieben“, würdigte ihn ZDF-Chefredakteur Peter Frey.

Viermal war Ulrich Kienzle in den vergangenen Jahren im Musikwinter zu Gast, nicht zuletzt mit einem Benefizprogramm zugunsten des bilderhaus in der Gemeindehalle in Gschwend.



Infoseite bilderhaus.de

Wir über uns

Der bilderhaus e.V. veranstaltet in diesem Jahr den 34. musikwinter. Der Verein hat seinen Sitz im gleichnamigen Kulturzentrum in Gschwend, Brunnengässle 4. Das Büro ist telefonisch unter der Woche von 09.00 bis 18.00 Uhr erreichbar unter (0 79 72) 7 22 22.

Geschenk-Gutscheine

Suchen Sie ein schönes Geschenk für einen Geburtstag, zu Weihnachten, zum Hochzeitstag oder, am schönsten, einfach mal so? Dann kaufen Sie doch einen Geschenkgutschein, telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Abos

Es gibt Abos für die einzelnen Reihen – sichern Sie sich durch Kauf eines Abos Ihre Tickets für die ganze Saison. In diesem Jahr nur exklusiv buchbar im bilderhausbüro bis 11. Oktober 2020.

Rabatt

Für Vereinsmitglieder und Förderer gibt es die Möglichkeit, Tickets für den ganzen musikwinter – zunächst ohne Bezahlung! – rechtzeitig im bilderhaus telefonisch zu bestellen – wir schicken sie Ihnen, ohne Berechnung der Vorverkaufsgebühr, dann zu. Die Kosten buchen wir erst nach dem jeweiligen Konzert von Ihrem Konto ab, so dass Sie nicht im Voraus mit einem größeren Betrag belastet werden.

Kultur gestalten – Steuern sparen

Auf Ihre Spende, gegen Spendenquittung, freut sich das Konto des Förderverein bilderhaus e.V.: IBAN: DE19 6145 0050 1000 6737 59 Kreissparkasse Ostalb

Mitmachen

Der musikwinter braucht regelmäßig Künstlerbetreuer, Küchen-, Aufbau-, Bühnenhelfer, Parkplatzanweiser – machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Tickets

In der Kirche und in der Gemeindehalle sind bei allen Jazz- und Klassikkonzerten die Sitzplätze in zwei Preiskategorien nummeriert. Neu ab dieser Saison: Auch im bilderhaus sind nun nummerierte Sitzplätze buchbar.

Eintrittskarten sind an diversen Vorverkaufsstellen erhältlich (siehe unten).

Mittels eines Online-Ticket-Service können Sie Karten für einzelne Veranstaltungen auch auf unserer Homepage www.bilderhaus.de erwerben. Sie können sie bequem zu Hause buchen und selbst ausdrucken.

Auch an der Abendkasse können Sie Tickets bekommen – wenn die Veranstaltung nicht schon im Vorfeld ausverkauft ist.

Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter www.bilderhaus.de und telefonisch unter (0 79 72) 7 22 22.

Vorverkauf

Aalen

Tourist-Information
Reichsstädter Straße 1
73430 Aalen
Tel.: (0 73 61) 52 23 58
tourist-info@aalen.de

Gaildorf

Buchhandlung Schagemann
Karlstraße 8
74405 Gaildorf
Tel.: (0 79 71) 44 33
info@buch-sucht.de

Gschwend

bilderhaus e.V.
Brunnengässle 4
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 7 22 22
info@bilderhaus.de

Reisebüro Kranich

Frickenhofer Straße 11
74417 Gschwend
Tel.: (0 79 72) 58 42
reisebuero.kranich@web.de

Murrhardt

Bücher ABC
Grabenstraße 23
71540 Murrhardt
Tel.: (0 71 92) 86 06
buecher.abc@gmx.de

Schorndorf

druckpunkt mkt & tickets
Kirchgasse 14
73614 Schorndorf
Tel.: (0 71 81) 4 70 93 79
schorndorf@mkt-ticketshop.de

Rudersberg

MKT Ticketshop
Marktplatz 1
73635 Rudersberg
Tel.: (0 71 83) 37 70 62
rudersberg@mkt-ticketshop.de

Schwäbisch Gmünd

Buchhandlung Schmidt
Ledergasse 2
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 59 98
buchhandlung.schmidt@debitel.net

i-Punkt Touristinformation

Marktplatz 37/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: (0 71 71) 603 - 42 50
tourist-info@schwaebisch-gmuend.de

Schwäbisch Hall

Südwest Presse Hohenlohe
Haalstraße 5+7
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: (07 91) 4 04 - 1 21
shop.hata@swp.de

Welzheim

Limes-Buchhandlung
Kirchplatz 22
73642 Welzheim
Tel.: (0 71 82) 92 93 68
limesbuch@gmx.de

Impressum

Programm & Organisation

bilderhaus e.V.

Kinderprogramme

Susanne und Jörg Sipple, Jule und Jan Widmaier

Abendkasse & Einlass

Adele de Gruyter, Herbert Volland, Birgit Slowak, Gaby und Joachim Wild-Stecklum

bilderhaus Büro und Organisation

Ilse Kistner, Birgit Slowak, Gaby Wild-Stecklum

Bühnenbild

Karin Mattern, Yvonne und Michael Turzer

Technik, Auf- und Abbau, Service

Helmut Burbach, Max Bauer-Böckler, Roland Frank, Jürgen Kistner, Jörg Rohleder, Michael Wermescher, Herr und Frau Szombara

Einführung & Moderation

Rainer Klein, Horst Niermann, Dr. Martin Redenbacher, Karin Schöntag, Signe Sellke, Susanne Sipple, Gaby Wild-Stecklum

Sommelier

Michael Heckmann

Abenddienste

Gerda Drechsel-Stich u. Helmut Stich, Elke u. Roland Frank, Carmen Fritz, Michael u. Susanne Heckmann, Heidrun Immel, Rose u. Dieter Kempe, Ilse u. Jürgen Kistner, Gisela Ikas u. Klaus Lukert, Ilona Montag, Annette Pünger, Sieglinde Scharfberger, Nadine u. Andreas Stümpfig, Eva Stadelmann u. Jürgen Specht, Yvonne u. Michael Turzer

Programmheft-Gestaltung

Max Bartholl, Andrea Schneider, Birgit Slowak

Programmheft-Texte

Horst Niermann, Christina Redenbacher, Karin Schöntag, Gaby Wild-Stecklum

Öffentlichkeitsarbeit

Rainer Klein, Horst Niermann, Hans-Peter Rzesnitzeck, Karin Schöntag

Literarische Gesellschaft

Eva Daiß, Prof. Joachim-Rüdiger Groth, Helga Held, Horst Niermann, Christina Redenbacher, Dr. Martin Redenbacher, Karin Schöntag, Susanne Sedding, Prof. Gerhard Sedding, Eberhard Zimmer

Künstlerbetreuung

Dr. Thomas Arnold, Karin Chenon, Oksana Förstner, Rainer Klein, Ferdinand Mandey, Rolf Hägele, Horst Niermann, Christina und Dr. Martin Redenbacher, Jörg Rohleder, Hans-Peter Rzesnitzeck, Ewald Schneider, Karin Schöntag, Dr. Dr. Erik Schroeter, Signe Sellke, Birgit Slowak, Michael Wermescher, Sonja Wolf, Eberhard Zimmer

Licht, Ton und Backline

Obu Burmester, Sebastian Fichtner, Werner Maas

Schriftführung, Recht & Finanzen

Helga und Helmut Held, Eugen Reinartz, Steuerbüro Waibel

Corona-Beauftragter

Dr. Thomas Arnold

Kassenprüfer

Hans-Jürgen Nixdorf

Mehr Infos unter

Tel.: (0 79 72) 7 22 22
Oder schreiben Sie uns eine E-Mail: info@bilderhaus.de

Werden Sie Mitglied im Förderverein bilderhaus e.V.

(Vorstand: Dr. Thomas Arnold, Werner Rost, Kassierer Ulrich Kämmerling)

Bitte ausfüllen und senden an:

bilderhaus e.V., Brunnengässle 4, 74417 Gschwend, Fax (0 79 72) 7 22 23

Name _____ Vorname _____

Ort _____

hat für das bilderhaus folgendes neues Mitglied gewonnen:

Name _____ Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

e-mail _____ Telefon _____

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich meinen / wir unseren Beitritt im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen

Förderbetrag von € 50,- (Einzelperson) / € 100,- (Ehepaare und Familien).

„Spezial“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 500,-.

„Exklusiv“-Mitgliedschaft im Förderverein bilderhaus e.V. mit einem jährlichen Förderbetrag von € 1000,-.

Diese Erklärung gilt zunächst

unbegrenzt, wobei ich die Verpflichtung jederzeit formlos widerrufen kann.
 für _____ Saison(s)

Als Begrüßungsgeschenk / Dankeschön freue ich mich / freuen wir uns

Neu-Mitglied Werbender

1 Hörbuch "Eine Weihnachtsgeschichte" mit Miroslav Nemecek und Udo Wachtveitl,

1 Buch »Tödlich Naher Osten« von Ulrich Kienzle

1 Buch »Die Schwaben. Wie sie wurden, was sie sind« von Ulrich Kienzle

Bitte schicken Sie mir unaufgefordert eine jährliche Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt und buchen Sie den Jahresbetrag jedes Jahr zum

01.02. 01.07. 01.12.

von meinem Konto ab.

Meine Bankverbindung lautet:

Bank _____

Konto-Nr. _____ BLZ _____

IBAN _____

Mir ist bekannt, dass die mich betreffenden Daten in dem Verein erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit sie für das Mitgliedschaftsverhältnis, die Betreuung und der Verwaltung der Mitglieder und die Verfolgung der Vereinsziele erforderlich sind.

Datum: _____ Unterschrift: _____

WEIL DER MENSCH EIN
MENSCH IST – EIN MUSIKWINTER
SPEZIAL IM CORONA-JAHR



*Erholungsort
im Naturpark
Schwäbisch-
Fränkischer
Wald*

Gschwend

Natur und Kultur verbinden sich
in unserer Gemeinde
als ein schönes Bild.

Wir freuen uns über die Aktivitäten
vom bilderhaus e.V. mit seinen
musikwinter Veranstaltungen.

